AMTLICHES NACHRICHTENBLATT

SCHILTACH & SCHENKENZELL

mit Lehengericht

mit Kaltbrunn

Donnerstag

5. November 2026

76. Jahrgang / Nummer 45

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Tunnelmodernisierung in Schiltach

Öffentliche Informationsveranstaltung
Das Regierungspräsidium Freiburg lud als zuständige Behörde gemeinsam mit der Stadt Schiltach zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung in die “Friedrich-Grohe-Halle" in Schiltach ein. Thema war die Modernisierung des Kirchbergtunnels und des Schlossbergtunnels an der B 294 in Schiltach (Kreis Rottweil).
Viele Bürgerinnen und Bürger, Vertreter örtlicher Firmen und der Rettungsdienste sowie interessierte Einwohnerinnen und Einwohner aus Nachbargemeinden nahmen teil.
„Die Maßnahmen rücken unweigerlich näher“, so das RP, „denn die umfangreichen Tunnelarbeiten starten bereits Anfang 2027 mit dem Ausbau bzw. Neubau von Rettungsstollen.“
Zuständig beim Regierungspräsidium Freiburg ist das Baureferat Nord mit Sitz in Offenburg, dessen Leiter Ingo Hugle ebenfalls auf die Maßnahme einging.
Auch Bürgermeister Thomas Haas sprach Grußworte und freute sich über die frühzeitige Informationsveranstaltung und das große Interesse.
Anschließend stellte Projektleiter Daniel Heilig das Vorhaben ausführlich vor und bat auch um Anregungen und Hinweise der Schiltacher Insider, insbesondere zur Problematik der innerörtlichen Umleitung.

Baumaßnahmen und Sicherheitsanforderungen
Beide Tunnel müssen mit Rettungsstollen ausgestattet und vollständig bis auf den Rohbau entkernt werden. Anschließend werden sie auf den heutigen Stand der Technik gebracht, damit sie die geltenden Sicherheitsanforderungen erfüllen.
Da die technischen Anlagen der unmittelbar benachbarten Tunnel zusammenhängen, lassen sich die Maßnahmen gebündelt umsetzen. Nach Angaben der Fachleute des Regierungspräsidiums sind jeweils mehrmonatige Sperrungen dennoch unvermeidbar, um die Bauarbeiten sicher und möglichst reibungslos durchzuführen. Bei der Planung wurden laut Regierungspräsidium alle Optimierungsmöglichkeiten ausgeschöpft.

Zeitplan
- Anfang 2027: Beginn der Tunnelarbeiten mit dem Ausbau beziehungsweise Neubau von Rettungsstollen.
- Ab Frühjahr 2028: Tunnelsperrungen zu erwarten (Kirchbergtunnel: voraussichtlich ab Mai 2028 bis Juli 2029, Schlossbergtunnel: voraussichtlich ab September 2029 bis März 2030)
- Frühjahr 2030: Angestrebtes Bauende.

Umleitungen und gemeinsame Bewältigung
Die ab 2028 vorgesehenen Sperrungen machen Umleitungen durch Schiltach notwendig. Projektleiter Daniel Heilig betonte: „Die Zeit der Tunnelsperrungen wird von uns allen – Bürgerschaft, Stadt, Betrieben, Baufirmen und uns – eine Teamleistung abverlangen. Das Ziel ist aber letztlich durch die Modernisierung der Tunnel wieder eine zuverlässige und sichere Bundesstraße samt Tunnel zu bekommen und damit auch die Umfahrung für Schiltach zu sichern.“
Heilig appellierte bereits jetzt schon an die Schiltacherinnen und Schiltacher, während der Tunnelsperrungen so weit wie möglich auf das Auto durch die Innenstadt zu verzichten, um die Verkehrsströme zu senken. Mit den überörtlichen Umleitungen erhofft man sich, das Verkehrsaufkommen deutlich zu verringern und das Schiltacher Städtle so weit als möglich zu entlasten.
“Dennoch wird in den ersten Wochen der Sperrungen nicht alles glatt laufen, es gibt hier erfahrungsgemäß immer eine Chaosphase, bis alles läuft!” so Heilig.

Austausch, Informationen und Kontakt
Im Anschluss an den Vortrag konnten sich die Teilnehmenden an Informationsständen im Foyer der Friedrich-Grohe-Halle direkt mit den Fachleuten des Regierungspräsidiums Freiburg austauschen.
Weitere Informationen sind ab sofort auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Freiburg verfügbar.

Hinweise und Anregungen der Einwohnerschaft waren erwünscht. Diese werden geprüft und das Konzept der innerörtlichen Umleitung weiterentwickelt. Hierzu wird es 2027 eine zusätzliche Informationsveranstaltung geben.
Weitere Anregungen und Hinweise zu dieser Großmaßnahme können an die zentrale E-Mail-Adresse Tunnelsanierung-Schiltach@rpf.bwl.de gesendet werden.



Bild: Achim Hoffmann

Stadtarchiv Schiltach

Das Stadtarchiv Schiltach ist zwischen 9.11. und 17.11.2026 geschlossen.

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. November 2026 wird die vierte Rate der Grundsteuer 2026 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2026 oder letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. November 2026 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. November 2026 ist auch die vierte Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2026 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrate an die Stadtkasse Schiltach zum 15. November 2026.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. November 2026 von ihrem Konto abbuchen.

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, **Sonntag, 15. November**, veranstalten der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und die Stadt Schiltach um 11.30 Uhr eine Gedenkfeier beim Gedenkkreuz auf dem Schloßberg.
Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Verbunden mit der Feier ist eine Kranzniederlegung zu Ehren der Kriegstoten. Die Feier wird von der Stadtkapelle Schiltach musikalisch umrahmt. Herr Bürgermeister Thomas Haas und Frau Dekanin i. R. Jutta Wellhöner werden jeweils eine Gedenkrede halten.
Das Gedenkkreuz auf dem Schloßberg wird in der Nacht vor und nach dem Volkstrauertag durch Scheinwerfer angestrahlt. Am Vorabend des Volkstrauertages werden auf der Soldatengedenkstätte und dem Soldatengrab des Schiltacher Friedhofes Kerzen entzündet.



Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10
Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11
Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp Tel. 58-26
Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Auskunft/Zentrale **Tel. 07836/ 58-0**
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Sachgebiet Telefon

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)
Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väth
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)
Christian Jäckels, Miriam Schmider
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de) Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12
Erika King (king@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Hauptamt, Nachrichtenblatt, Wohnraumförderung

Marktplatz 6, Zimmer 13
Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Hauptamt, Ratsschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde, Bauwesen

Marktplatz 6, Zimmer 14
Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17
Standesamt, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten

Marktplatz 6, Zimmer 15
Daniel Schrempp (schrempp@stadt-schiltach.de) 58-30
Stadtbauamt
Armin Kaupp (kaupp@stadt-schiltach.de) 58-34
Stadtbauamt

Marktplatz 6, Zimmer 17
Lukas Bühler (immo@stadt-schiltach.de) 58-15
Immobilienmanagement

Martin Brüstle 0170/2037858
Erik Cavaglià 0151/58702923
Jörg Behrend 0151/57692345
Städtisches Hausmeister-Team

Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)
Silke Stößer / Kim Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22
Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de) 58-31
Stadtbaumeister
Andreas Mey (mey@stadt-schiltach.de) 58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Hauptstr. 5, Zimmer 2
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28
Integrationsmanagement

Hauptstr. 5, Zimmer 11
Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de) 58-25
Sozialversicherung, Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein
Robin Hübner (huebner@stadt-schiltach.de) 58-24
IT-Administration

Hauptstr. 5, Zimmer 12
Kerstin Broghammer, 58-19
Botendienst

Hauptstr. 5, Zimmer 13
Janine Schiller (schiller@stadt-schiltach.de) 58-26
Personalwesen

Hauptstr. 5, Zimmer 14/15
Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20
Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de) 58-22
Stadtkasse

Auszubildende
Jeanette Bühler, (azubi@stadt-schiltach.de) 58-0

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)
Gabi Herrmann-Biegert u. Ulrike Stein
(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37
Jugendbüro

Hauptstr. 3 (Alte Post)
Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de) 58-75
Archiv u. Museum

Bauhof, Schramberger Straße 57/1
Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 0171 / 7350 707
Martin Herrmann, Wassermeister 957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75

Müllabfuhr
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil 0741/244-700

Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird. Freuen Sie sich auf Obst und Gemüse, Brot und Eier, Fleisch und Wurstwaren, Käse und Antipasti. Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch und danken für Ihre Treue.

Abfalltermine Schiltach





Müllabfuhr:
Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Leerung ist am Montag, 9. November, bei vierwöchiger Abfuhr am Montag, 23. November und bei achtwöchiger Leerung ist sie am Montag, 7. Dezember.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 27. November geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 13. November geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 20. November abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:
Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.
In der Zeit der Grüngutanlieferung kann auch **Altkleidung** für die Container am Lagerplatz “Brühl” abgegeben werden. Bitte die Öffnungszeiten beachten.

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

07 81 / 504-14 65
anb.anzeigen@reiff.de
www.anb-reiff.de

reiff anb.



KINDER & JUGEND BÜRO SCHILTACH

Diese Woche aktuell im Jugendtreff
Der Jugendtreff hat wie gewohnt montags, dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 9.11.2026
18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455 -auch Whatsapp- oder im Kinder- und Jugendbüro 07836-454). **Allies** (Unterstützer*innen) sind herzlich willkommen.

Dienstag, 10.11.2026
16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt.
Werkstattangebot: Die Töpferwerkstatt öffnet noch einmal ihre Türen und interessierte Kinder können sich eine kleine Schale formen, die nach dem Trocknen auch bemalt und lackiert werden kann.

Mittwoch, 11.11.2026
16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Bei „cool cooking“ bereiten wir ein warmes Spekulatius-Granola-Müsli zu und genießen dann gleich im Anschluss unser leckeres Dessert.

18.30 bis 20 Uhr offener Mädchentreff für alle Mädchen ab Klasse 5.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:
Museum am Markt
Winterpause

Schüttesägemuseum
Winterpause

Apothekenmuseum
Winterpause

Hansgrohe Aquademie
Showerworld
Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272
Ausstellung
Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Samstag, 07. November, 21:00 Uhr
Narrenverein Egehaddel 93 Schiltach e. V.
Warm-Up Party
Kochkeller, Marktplatz 7

Mittwoch, 11. November, 19:30 Uhr
VHS Schiltach/Schenkenzell
Rechtssicherer Erwerb von Grund und Boden, Eigenheim oder Eigentumswohnung
Dr. Jürgen Bett, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht
Ehemalige Grundschule, Schulungsraum 2, DG

Standesamtliche Nachrichten

In der Zeit vom 01.10.2026 – 31.10.2026 wurden nachstehende Personenstandsfälle beim Standesamt Schiltach beurkundet. Die Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten:
--

Eheschließungen:
--

Sterbefälle:

Am 01.10.2026
Gertrud Schuler geb. Grön,
zuletzt wohnhaft in Schiltach

Am 06.10.2026
Bernd Walter Haberer,
zuletzt wohnhaft in Schiltach

Am 24.10.2026
Simone Gavrilović geb. Engelberg,
zuletzt wohnhaft in Schiltach

Fundsachen

Gefunden wurde
- 1 Autoschlüssel gefunden am 22.10. auf dem Parkplatz der Friedrich-Grohe-Halle
- 1 Jugendfahrrad Marke Wheeler, Fundort hinter dem Rathaus, Marktplatz 6

Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Fundsachen-Versteigerung der Stadt Schiltach
Die Stadt Schiltach versteigert Fundsachen, darunter zwölf Fahrräder, einen Rollstuhl, einen Kinderwagen, einen Kinderroller und ein Motorrad.
Eine Übersicht der angebotenen Fundstücke mit Angaben zum jeweiligen Zustand sowie die geltenden Versteigerungsbedingungen sind auf der Homepage der Stadt Schiltach unter **www.schiltach.de** veröffentlicht.
Die Fundsachen-Versteigerung finden Sie auf der Homepage unter Fundsachen.
Gebote können bis einschließlich **19. November 2026** per E-Mail an Jeanette.Buehler@stadt-schiltach.de eingereicht werden. Den Zuschlag erhält grundsätzlich das jeweils höchste abgegebene Gebot, vorbehaltlich der geltenden Versteigerungsbedingungen.
Die Fundsachen werden im vorhandenen Zustand versteigert. Gewährleistung, Rücknahme und Umtausch sind ausgeschlossen.

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

Herbstübung der Feuerwehr im Lehengericht
Die Feuerwehr Schiltach führt am Samstag, 7. November, ihre traditionelle Herbstübung im Lehengericht durch. Beginn der Schauübung ist um 15 Uhr. Als Übungsobjekt dient das Anwesen Simonshof auf dem Liefersberg.
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Übung vor Ort zu verfolgen und sich ein Bild von der Arbeit und Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu machen.
Die Einsatzmannschaft trifft sich bereits um 14.30 Uhr in Einsatzkleidung am Feuerwehrhaus in der Hauptstraße.



Foto: Feuerwehr Schiltach

Jahrgänge

Jahrgang 1934/1935
Der Jahrgang 1934/1935 von Schiltach trifft sich am **Mittwoch, 11. November 2026 um 14.30 Uhr** mit Anhang im "Treffpunkt" zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach
Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am **Freitag, 6. November um 14.30 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein im Treffpunkt.

Informationsträger NR.1 reiff anb.
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Pima-Baumwolle – die vegane Seide
Der Weltladen-Fairtrade-Handelspartner *weltpartner* aus Ravensburg stellt eine der edelsten Baumwollsorten der Welt vor: Pima-Baumwolle aus Peru
- fühlt sich an wie Seide
- außergewöhnlich weich und sanft zur Haut
- kühlend, atmungsaktiv und angenehm leicht
- wasserarm im Anbau und handgeerntet, um die seidigen Fasern zu schützen.



Die T-Shirts werden von Raymisa gefertigt – einem Sozialunternehmen, das über 140 Kleinstproduzierende unterstützt. Viele von ihnen sind ehemalige Binnenflüchtlinge aus dem Andenhochland.

Exklusiv erhältlich in Weltläden, auch in Schiltach.
Quelle: weltpartner



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Schnurren in Schiltach:

Liebe närrische Schiltacher,
unsere Vorbereitungungen für das traditionelle Schiltacher Schnurren am Samstag, 23.01.27 beginnen. Es fehlen uns noch ein paar lustige Geschichten die sich dieses Jahr zugetragen haben. Bitte diese an den Schnurrant eures Vertrauens weitergeben oder gleich auf unsere neue E-Mail Adresse schicken: schnurrantenschiltach@gmail.com
Närrischen Dank.

Zur zweiten Besprechung treffen sich die Schnurranten am Dienstag, **17.11.26** um 19 Uhr in der Zunftstube.
Warm up Party der Egehaddel:
Am Samstag, 07.11.26 wir treffen uns um 19:30 Uhr in der Zunftstube.

Generalversammlung Narrenzunft Schiltach e.V.:
Die Narrenzunft Schiltach e.V. lädt alle passiven und aktiven Mitglieder herzlich zur Generalversammlung am 11.11.2026 um 20:11 Uhr in das Schützenhaus ein.
Ab 19:00 Uhr schießen, bitte um rege Teilnahme.

Auf der Tagesordung stehen folgende Punkte:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vergesst Eure Kappen nicht....
Wir freuen uns auf Euch. Es goht dogega....



Narrenverein Egehaddel 93 Schiltach e.V.

Liebe aktive Mitglieder*Innen,
liebe passive Mitglieder*Innen,
hiermit laden wir Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung ein.

Diese findet am
Samstag, den 14. November 2026
um 19.00 Uhr im Vereinsheim „Zum Egehaddel“
statt.

Tagesordnung:
- Begrüßung
- Totenehrung
- Rückblick 2026
- Kassenbericht
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Gremiums
- Wahlen
- Ehrungen
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung an der Generalversammlung und verbleiben

Mit 3 kräftigen Egehaddel

Eure Vorstandschaft Egehaddel ’ 93 Schiltach e.V.


Schuhu-Hexen ’86 Hinterlehengericht e.V.


Narrenzunft Schiltach www.narrenzunft-schiltach.de



Narrenverein Egehaddel e. V. Schiltach


Fiechtewaldt-Hexen ´11

Mitgliederversammlung Förderverein "Fasnet im Flößerstädtle"

Liebe Mitglieder,
unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am 19. November 2026 in der Zunftstube der Narrenzunft in der Schenkenzellerstraße statt.

Die Versammlung beginnt wie auch im letzten Jahr um 19 Uhr.
Folgende Tagesordnungspunkt stehen auf der Agenda:
1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Rückblick auf die vergangene Fasnet
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Ideen, Meinungen, Wünsche und Anträge
7. Verabschiedung

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Schuhu-Hexen ‘86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de



Jahreshauptversammlung im Jahr 2026

- **Am Mittwoch, 11. November 2026 um 19.00 Uhr**
- **Im Sportheim in Schiltach.**

TAGESORDUNGSPUNKTE:

Jahreshauptversammlung

1. **Einleitung zur Jahreshauptversammlung (Geschäftsjahr 2026)**
2. **Totenehrung**
3. **Bericht des Schriftführers**
4. **Bericht des Sportwarts**
5. **Bericht des Säckelmeisters**
6. **Bericht der Kassenprüfer**
7. **Entlastung des Säckelmeisters**
8. **Ehrungen / Auszeichnungen**
9. **Entlastung der Vorstandschaft**
10. **Wahlen**
11. **Wünsche und Anträge**

Nicht vergessen, hier könnt ihr zum letzten Termin eure Kleidle nach Ende der Sitzung für die kommende Fasnet 2027 abnehmen lassen.

Es grüßt die gesamte Vorstandschaft!

Skiclub Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter
Dienstag, 10.11.2026
Der Skiclub Schiltach bietet über die Wintermonate mit seinem Programm „Fit durch den Winter“ jeweils dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle eine Skigymnastik an. Am Dienstag, 3. November startet das Fitnessprogramm. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wanderung zum Schwenkenhof
Freitag, 27.11.2026
Der Skiclub lädt am Freitag, dem 27.11.2026, zur traditionellen Jahresabschlusswanderung auf den Schwenkenhof ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Marktplatz in Schiltach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In geselliger Runde treffen sich Mitglieder und Freunde des Skiclubs, tauschen sich über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres aus und werfen einen Blick auf die Veranstaltungen des neuen Jahres.

Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

AKTIVE
Erste zeigt Reaktion und beendet Negativtrend
Kreisliga B, 12.Spieltag
SV DIERSHEIM II – SPVGG SCHILTACH II 6:0

Bezirksliga, 12. Spieltag
SV DIERSHEIM – SPVGG SCHILTACH 1:4
Vergangenen Sonntag konnte die SpVgg Schiltach ihren Negativtrend stoppen und gewann auswärts beim SV Diersheim mit 1:4. Der Start der Partie gestalte sich recht ausgeglichen. Die SpVgg Schiltach ging in der 17. Minute durch Ergün Gürkan mit 0:1 in Führung. Durch weitere Chancen durch Gürkan hätte man auf 0:2 erhöhen können, leider verpasste er nach knapp einer halben Stunde beim aussichtsreichsten Angriff auf Nick Heinzelmann im Zentrum abzuspielen und versuchte es aus schlechterer Ausgangslage selbst. In den letzten zehn Minuten der ersten Hälfte erhöhten die Hausherren den Druck, konnten aber nichts zählbares erspielen. Ähnliches Bild bot sich den Zuschauern nach Wiederanpfiff. Die Gäste standen tief in der eigenen Hälfte und Diersheim rannte an. Etwas überraschend der zweite schiltacher Treffer durch Nick Heinzelmann mit der ersten zwingende Chance in der 63. Minute. Drei Minuten darauf brachte Lauri Harter die Flößerstädter auf die Siegerstraße mit dem 0:3. Doch Diersheim steckte nicht auf. Nach einem gewonnen Zweikamf an der Außenlinie spielten sie einen sauberen Angriff zu Ende und verkürzten in der 77. Minute auf 1:3. Doch die Freude wehrte nicht lange. Mit dem Anspiel bediente Nino Eisensteck mit einem langen Ball Gürkan, der die Gäste kalt erwischte und dem Torhüter keine Chance ließ. Somit war der alte Toreabstand wieder hergestellt und die Messe damit für die Hausherren gelesen. Schiltach erspielt sich nach taktisch disziplinierter Leistung verdiente drei Punkte und zeigte damit Reaktion auf die 0:7-Schlappe aus dem vergangenen Heimspiel.

- Vorschau -
Kreisliga B, 13.Spieltag
(!) 08.11.26, 12.30 UHR,
SPVGG SCHILTACH II - FC ETTENHEIM/ALTDORF II

Bezirksliga, 13.Spieltag
(!) 08.11.26, 14.30 UHR,
SPVGG SCHILTACH - FC ETTENHEIM/ALTDORF
Das Team um Spielertrainer Nino Eisensteck und Co-Coach Patrick Schöttle hat in Diersheim die richtige Reaktion auf die Schlappe zuhause gegen Rammersweier gezeigt. „Ettenheim-Altdorf gehört für mich zu den Top 3 in der Liga. Wir werden die gleiche Einstellung und Konzentration an den Tag legen müssen wie in Diersheim. Dass wir das können wissen wir. Wenn wir Konstanz in

unser Spiel gegen den Ball bekommen, gehören wir auch zu den Top Mannschaften, aber der Weg dort hin ist jedes Spiel weit. Es erwartet uns eine spannende Partie“, freut sich der Coach auf die kommende Partie. Die Gäste sind seit sechs Spieltagen ungeschlagen und haben sich somit in der Tabelle auf Rang drei vorgeschoben. Zur SpVgg haben sie zwei Punkte Vorsprung, sind also in tabellarisch in Schlagdistanz.

Bezirksliga 2026/2027 - Hinrunde
08.11.26, SPVGG SCHILTACH - FC ETTENHEIM/ALTDORF
15.11.26, SV MÜHLENBACH - SPVGG SCHILTACH
22.11.26, SPVGG SCHILTACH - FV SULZ

JUGEND
A-Jugend (1.Kreisklasse)
JFV RHEINAU/LICHTENAU – SG SCHILTACH 13:1
Tor: Lucas Held

B-Jugend (Kreisklasse)
SG SCHILTACH – SG IM SCHUTTERTAL 1:2
Nach einem guten Start konnte man im 9er System keinen weiteren Druck aufbauen und trotz vieler Chancen einfach das wichtige 2:0 nicht erzielen.
In der zweiten Hälfte musste man sich dann durch ein Foulelfmeter und ein unglückliches Gegentor mit 1:2 geschlagen geben. Tor: Okan Arslan

- **Vorschau** -
Mi 04.11.26
D-Jugend (Kleinfeldklasse)
SPVGG SCHILTACH II – SV MÜHLENBACH II, 18.00UHR
SPVGG SCHILTACH – SV MÜHLENBACH, 18.00UHR
C-Jugend (Kreisklasse)
SG KALTBRUNN – SG SCHWANAU, 18.30UHR

Sa 07.11.26
D-Jugend (Kleinfeldklasse)
SPVGG SCHILTACH III – SV ZUNSWEIER III, 10.00UHR
ZELLER FV II – SPVGG SCHILTACH II, 12.30UHR
ZELLER FV – SPVGG SCHILTACH, 14.00UHR

B-Jugend (Kreisklasse)
TGB LAHR - SG SCHILTACH, 14.00UHR

A-Jugend (1.Kreisklasse)
SG BOTTENAU – SG SCHILTACH, 15UHR

So 08.11.26
E-Jugend (Bezirksturnier in Hofstetten ab 10.30 Uhr)
SV HASLACH III - SG KALTBRUNN II
SV HASLACH II - SG KALTBRUNN II
SG KALTBRUNN II – SC HOFSTETTEN II
E-Jugend (Bezirksturnier in Hofstetten ab 11.45 Uhr)
SG KALTBRUNN – VFR HORNBERG
SV HASLACH - SG KALTBRUNN II
SG KALTBRUNN – SC HOFSTETTEN
C-Jugend (Kreisklasse)
SG MÜHLENBACH II – SG KALTBRUNN, 11.00UHR

AH
Schlachtplatte auf dem „Schwenkenhof“
Schon seit Jahrzehnten ist es bei der Fußball-AH der SpVgg Schiltach, ob die aktiven Kicker oder die Freizeittruppe, Tradition im Herbst zur Schlachtplatte auf den „Schwenkenhof“ zu wandern.
In diesem Jahr ist man am Freitag, 06. November 2026 zu Gast bei Karlheinz und seinem Team der Vesperstube.
Beginn des „Schlachtplattenessens“ ist um 18:15 Uhr. Abmarsch für die Wanderer ist um 17:30 Uhr beim „Löwenbrunnen“ auf dem Marktplatz. Von dort aus steigt man die Schloßbergstraße hoch zum Schrofen und dann weiter über die Fahrstraße am Simonskapf vorbei hoch auf die Staig und rüber zum „Schwenkenhof“. Aufgrund der Jahreszeit sind Laternen oder Taschenlampen erforderlich, damit man gut erkennbar und damit auch sicher entlang der Fahrstraße laufen kann. AH-Leiter Fabian King lädt hierzu alle AH-Kollegen mit Anhang sehr herzlich ein.

Mit dem Planwagen durch die Ortenauer Weinberge – die AH-Abteilung der SpVgg Schiltach unterwegs



Für ihren diesjährigen Ausflug wählte Achim Hoffmann für die AH-Abteilung der Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V. ein Ziel in der Ortenau. Da sich weder im vergangenen noch in diesem Jahr ein Tagesausflug mit einem Busunternehmen organisieren ließ, entschied man sich diesmal für einen Halbtagesausflug als Alternative.
Unter dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt?“ reiste die 30-köpfige Gruppe mit der Ortenauer S-Bahn von Schiltach zum Kreisschulzentrum in Offenburg. Rechtzeitig zur Ankunft lichtete sich der dicke Nebel und die Sonne strahlte für die AHler mit Anhang um die Wette. Dort holten Thomas und Albrecht die Ausflügler mit zwei Traktor-Gespannen mit Planwagen ab. Von dort aus führte die Fahrt in die Ortenauer Weinberge.
An verschiedenen Aussichtspunkten machte die Gruppe Halt. Dort standen eine Sektprobe und drei Weinproben auf dem Programm, begleitet von ausführlichen Erläuterungen zur Ortenau, ihren Weinen und ihrer Kultur.
Dabei ging es vor allem um den Weinbau, die Weinherstellung und die Besonderheiten der Region. Wissenswertes über den Obstbau und die Kulturlandschaft der Ortenau rundete die Erläuterungen ab, aber auch Hinweise auf die Sorgen und Nöte der Agrarwirtschaft.
Nach der Fahrt durch die Weinberge kehrte die Gruppe in Vollmers Scheune in Ortenberg ein. Bei weiteren Getränken und gutem Essensangebot bot das gemütliche Beisammensein Gelegenheit, sich über die Region und ihre Weine auszutauschen. Serviert wurden von Pia, Albrecht und Thomas verschiedene Salate mit Brot sowie leckerer Schinken im Brotteig.
Achim Hoffmann dankte im Namen der Teilnehmer für diesen tollen Nachmittag, die beeindruckenden Informationen und die angenehme Gastfreundschaft von Pia, Thomas und Albrecht. Als die Gruppe die Rückfahrt nach Schiltach antrat, war es bereits dunkel. In Erinnerung blieb die herbstliche Ortenau mit ihren golden strahlenden Weinbergen, Blicke zum Schloß Ortenberg, über Offenburg bis hin zum Straßburger Münster und natürlich den bunten Wäldern im Hintergrund.

TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten
Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

TURNVEREIN e.V. 1900 SCHILTACH
www.tvschiltach.de

Kindertanzen
Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18:00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking
Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV
Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr.
Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Turnen – TV Schiltach
Im Vorkampf der Gauliga LK4+ (2013 und jünger) belegte unsere Mannschaft den 3. Platz, hinter der Mannschaft aus Haslach und Donaueschingen.

Die beste Turnerin von uns war Mia Staudinger, sie erturnte 49,25 Punkte.

Die Zuschauer in der Sporthalle Schiltach sahen gute Turnübungen der Mädchen, es gab tolle Verbindungen am Boden und Balken zu sehen. Für ihre schöne Bodenkür mit guter Ausführung, dabei Radwende und Salto rückwärts erhielt Mia 13,20 Punkte an diesem Gerät. Sara Schwenk erhielt mit ihrem Überschlag mit zwei haben Drehungen die Sprungnote 12,45.

Es waren 6 Mannschaften am Start.



Von links: Mia Staudinger, Maya Cavalucci, Lucia Kaiser und Sara Schwenk

In der Gauliga LK4 m (2015 und jünger), belegte unser Team den hervorragenden 2. Platz mit 142,55, hinter dem TV Haslach und knapp vor dem TV Schonach.
Die besten Vierkampfturnerinnen der teilnehmenden Teams:
Lisa Eßlinger, TV Schiltach mit 48,40 Punkte,
Anna Erdmann (TV Haslach) 47,75 und Alina Knödler, TV Schiltach) 47,45 Punkten.
Die Tageshöchstnote aller Turnerinnen an den vier Geräten turnte Greta Fischer vom TV Donaueschingen mit ihrer sehr sauberen Bodenübung bei 12,80 Punkten.
Auch hier waren 6 Teams am Start.



Von links: Leonie Faisst, Lisa Esslinger, Amelie Donderer, Elli Uhl, Lara Wilhelm, Layla Wöhrle, Julia Bühler und Alina Knödler

Bei den Mädchen der Gauliga LK 4 Nachwuchs (2017 und jünger) gewann der TV Haslach mit 141,20, vor dem TuS Bräunlingen (136,60) und dem TV Schonach (132,70) und dem TV Schiltach mit 90 Punkten. Bei unserem Team konnten nur 2 Turnerinnen starten und hiermit war der 4.Patz schon gesetzt.

Beste Einzelturnerin der Vereine waren. Alicia Kravchenko (47,15) vom TV Haslach, Paula Pitan TuS Bräunlingen (47,10), Emilie Kuner (Schonach) bei 45,95 und Lara Maier (TV Schiltach) mit 45,25 Zählern.



Alle Turnerinnen vom Samstagswettkampf inclusiv Lara Maier und Marie Schleibach

Der TV Schiltach V turnte dann am Sonntag und belegte in der jahrgangsoffenen LK 4 Klasse mit 131,00 Punkten den 1. Platz. Zweiter wurde der TuS Hüfingen I mit 130,00, knapp vor dem, SV Schapbach der 129,70 Punkte erhielt. Vierter wurde die WKG Löffingen VI mit 128,95 Zählern. Pia Keller (Schiltach) war mit 45,65 beste Vierkämpferin aller vier Mannschaften.



Von links Lilly Oesterreicher, Pia Keller und Leni Engelmann

TV Lauftreff
Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp.
Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

TV Lauftreff
Am 25. Oktober stand Frankfurt ganz im Zeichen des Laufsports. Zum 43. Mal fand der Mainova Frankfurt Marathon statt und lockte Tausende Läuferinnen und Läufer aus dem In- und Ausland in die Mainmetropole. Neben sportlichen Höchstleistungen standen vor allem die Begeisterung der Zuschauer, die internationale Atmosphäre und der gemeinschaftliche Charakter der Veranstaltung im Mittelpunkt. Mit insgesamt 19.676 angemeldeten Marathonläuferinnen und Marathonläufern wurde ein neuer Teilnehmerrekord für die klassische Distanz aufgestellt. Zusammen mit den Staffelläufen und weiteren Wettbewerben bewegte die Veranstaltung mehr als 30.000 Menschen. Damit unterstrich Frankfurt erneut seine Bedeutung als einer der wichtigsten Marathonstandorte Deutschlands. Die 42,195 Kilometer lange Strecke führte die Teilnehmenden durch zahlreiche Stadtteile Frankfurts. Ein besonderes Highlight bildete traditionell der Zieleinlauf in der Frankfurter Festhalle.
Vom Lauftreff Schiltach stand Andrea Braun bei strömenden Regen, Wind und Kälte zum 9. Mal in der Mainmetropole an der Startlinie. Mit einer Zielzeit von 4:03:09h war es trotz den schwierigen Bedingungen wieder eine großartige Veranstaltung.



SOZIALVERBAND VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Ehrenamtskarte für Engagierte des Landes Baden-Württemberg
Das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg sagt DANKE! Wer sich besonders engagiert, profitiert von der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg. Bereits mehr als 25.000 Ehrenamtskarten sind seit dem Start im vergangenen Jahr ausgegeben worden.

Inzwischen beteiligen sich fast alle kreisfreien Städte sowie die Landkreise Böblingen, Calw, Esslingen und Ostalb an der Ehrenamtskarte. Wer sich in einer teilnehmenden Kommune engagiert, kann die Ehrenamtskarte unkompliziert beantragen: ab 200 Stunden Ehrenamt im Jahr, ab 100 Stunden in einem gemeinwohlorientierten Projekt. Inzwischen können Karteninhaberinnen und -inhaber rund 300 Angebote aus den Bereichen Bildung, Kultur und Sport nutzen – von freiem oder ermäßigtem Eintritt bis zu besonderen Aktionen. Weitere Informationen sowie den Antrag gibt es hier: https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/buergerengagement/ehrenamtskarte

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html abrufbar.

Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16- 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19–22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertage von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klostenstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus
Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE
Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst
Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)
Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe
ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen
Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst
Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Familienpflege/Dorfhilfe Schenkenzell-Schiltach

Bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, Risikoschwangerschaft etc. kümmert sich die Familienpflege/Dorfhilfe um eine gute Versorgung der Kinder im eigenen Zuhause und gleichzeitig auch um die Aufgaben im Haushalt.
Einsatzleiterin für Schenkenzell und Schiltach: Susanne Ferber 07832-9741792
www.familienwerk-soelden.de

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Sozialberatung**
  Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks[3], Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

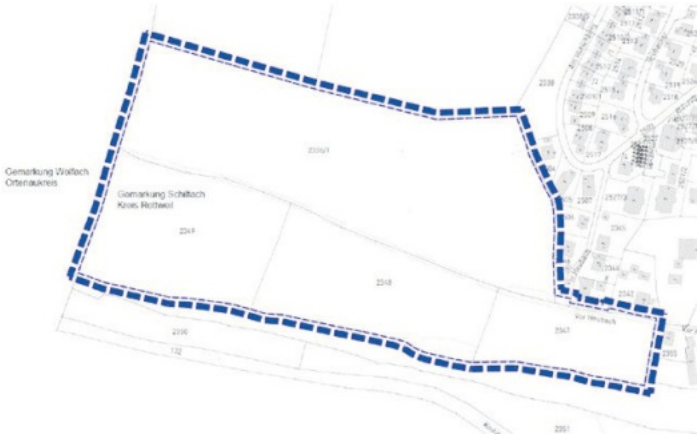
Amtlicher Teil

Gemeinsamer Flächennutzungsplan - 3. punktuelle Änderung im Bereich „Vor Leubach“ / „Hinter dem Schloss“: - Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Absatz 2 BauGB -

Am 22.10.2026 hat der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Schiltach und Schenkenzell in seiner öffentlichen Sitzung den geänderten Entwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 02.12.2025 gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

1. **Änderungspunkt „Vor Leubach“**

1.1.1 Räumlicher Geltungsbereich
Das Plangebiet befindet sich am westlichen Siedlungsrand von Schiltach an einem nach Süden exponierten Talhang der Kinzig und schließt an die bestehende gemischt genutzte Bebauung “Vor Heubach“ an. Es handelt sich überwiegend um einen als Wirtschaftsgrünland genutzten Hangbereich mit einer Bruttofläche von ca. 6,43 ha. Der räumliche Geltungsbereich betrifft die Grundstücke 2342 i.T., 2343 i.T., 2347, 2348, 2349 und 2503 (Vor Heubach, Weg) i.T.
Der exakte räumliche Geltungsbereich ist der untenstehenden Plandarstellung zu entnehmen.



1.1.2 Ziele und Zwecke der Flächennutzungsplanänderung
Im gültigen Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Schiltach und Schenkenzell wird das Plangebiet „Vor Leubach“ als gewerbliche Baufläche Planung dargestellt. Im Zuge der Änderung wird der Flächennutzungsplan als gemischte und gewerbliche Baufläche Planung ausgewiesen, um das geplante Vorhaben umsetzen zu können. Damit widerspricht die Planung der Ausweisung im Flächennutzungsplan und dieser muss im Rahmen einer 3. punktuellen Änderung im Parallelverfahren entsprechend angepasst werden.

1.1.3 Umweltbezogene Informationen
Neben des Planentwurfs sind folgende wesentliche umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen (teilweise in Form von Fachgutachten) verfügbar:

- Umweltbericht mit Aussagen zur Berücksichtigung umweltbezogener Auswirkungen der Planung und möglichen Betroffenheiten von Menschen (insb. Wohn- und Erholungsfunktionen), Pflanzen und Tieren (insb. Lebensraum), der biologischen Vielfalt und des Artenschutzes, Boden (insb. Flächenversiegelung), Wasser (insb. der Rückhalt und die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers), Klima (insb. Kaltluft- und Frischluftproduktion), des Landschafts- und Ortsbildes (Beeinträchtigung als Folge der Bebauung) sowie von Kultur-und Sachgütern und deren jeweiliger Wechselwirkungen vom 02.12.2025.
- Zudem die Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen auf die vorgenannten Schutzgüter.
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag mit Aussagen zu den vom Vorhaben betroffenen Biotop- und Habitatstrukturen und der vorhabensbedingten Betroffenheit von planungsrelevanten Arten sowie der auf dieser Basis zu ergreifenden Maßnahmen vom 25.08.2023.
- Die weiteren bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen von Privaten und Behörden zu den Themen:
- **Deutsche Bahn AG (Stellungnahme vom 01.02.2024):**
  - Lärm, Erschütterungen, Abgase, Staub und sonstige Immissionen aus dem angrenzenden Eisenbahnbetrieb sowie Auswirkungen auf die benachbarte Bebauung.
- **Landesamt für Denkmalpflege (Stellungnahme vom 01.02.2024):**
  - Archäologische Kulturdenkmale und historische Bergbaustollen, Schutz und Erhaltung von Bodendenkmalen, Auswirkungen auf das Schutzgut Kulturgüter sowie mögliche archäologische Rettungsgrabungen bei Bodeneingriffen.
- **Regierungspräsidium Freiburg – Referat 21 (Stellungnahme vom 22.02.2024):**
  - Flächeninanspruchnahme, Bedarf an zusätzlichen Bauflächen, sparsamer Umgang mit Grund und Boden sowie Betroffenheit angrenzender Waldflächen.
- **Regierungspräsidium Freiburg – Abteilung 9 (Stellungnahme vom 09.02.2024):**
  - Geologische und geotechnische Untergrundverhältnisse, mögliche Massenbewegungen und Verkarstungsstrukturen, Bodenfunktionen und Bodenschutz, hydrogeologische Verhältnisse und Grundwasser sowie mögliche Spuren des historischen Bergbaus und Geotopschutz.
- **BUND-Ortsgruppe Schiltach / Schenkenzell Stellungnahme vom 23.02.2024):**
  - Flächenverbrauch, Zersiedelung und Verlust von Grünlandflächen; Auswirkungen auf Natur, Landschaftsbild und Naherholung; Waldrandgestaltung, Verkehrsaufkommen, Lärm- und sonstige Immissionen sowie Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und geplante Ausgleichsmaßnahmen.
- **Landratsamt Rottweil (Stellungnahme vom 23.02.2024):**
  - Untere Naturschutzbehörde: Naturschutzfachliche Belange und Auswirkungen auf Natur und Landschaft im Zusammenhang mit dem parallel laufenden Bebauungsplanverfahren.
  - Gewerbeaufsichtsamt: Gewerbliche Immissionen, Auswirkungen auf die angrenzende Wohnbebauung sowie mögliche immissionsschutzrechtliche Konflikte.
  - Forstamt: Angrenzende Waldflächen, gesetzlicher Waldabstand, Waldumbau und Entwicklung eines gestuften Waldrandes.
  - Landwirtschaftsamt: Verlust landwirtschaftlicher Grünland- und Produktionsflächen, Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Bewirtschaftung, mögliche Existenzgefährdung eines landwirtschaftlichen Betriebs sowie Bereitstellung geeigneter Ersatzflächen.
  - Straßenverkehrsamt: Verkehrssicherheit, Fuß- und Radverkehr, Gehwegbreiten, verkehrliche Erschließung und Auswirkungen des zusätzlichen Verkehrsaufkommens.
- **Regierungspräsidium Freiburg – Forstdirektion (Stellungnahme vom 08.03.2024):**
  - Gesetzlicher Waldabstand, Wald- und Waldrandbewirtschaftung, mögliche Gefahren durch Sturm und Wald-

brand sowie klimawandelbedingte Zunahme von Extremwetterereignissen.

2. Änderungspunkt „Hinter dem Schloss“

2.1.1 Räumlicher Geltungsbereich
Das Plangebiet befindet sich am südöstlichen Siedlungsrand von Schiltach und grenzt an Waldflächen sowie an landwirtschaftliche Flächen an. Der räumliche Geltungsbereich umfasst ca. 2,69 ha und betrifft die Grundstücke 798/6 i.T., 732 i.T., 779 i.T., 781/4 i.T., 792 i.T. und 793.
Der exakte räumliche Geltungsbereich ist der untenstehenden Plandarstellung zu entnehmen.



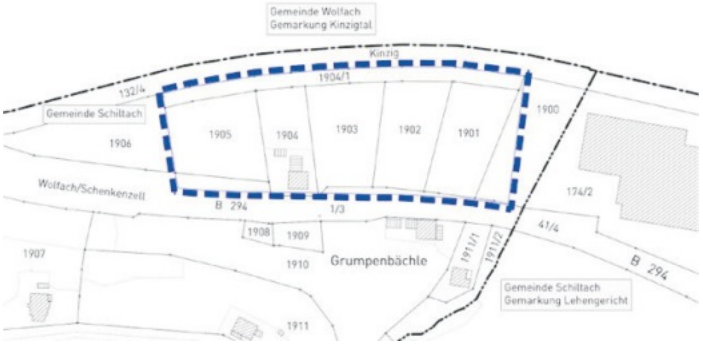
2.1.2 Ziele und Zwecke der Flächennutzungsplanänderung
Im gültigen Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Schiltach und Schenkenzell wird das Plangebiet „Hinter dem Schloss“ als Wohnbaufläche Planung dargestellt. Im Zuge der Änderung wird der Flächennutzungsplan als Waldfläche und Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen und entspricht damit der bestehenden Nutzung.

3. Öffentlichkeitsbeteiligung
Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus Abwägungsprotokoll und Begründung inklusive Anlagen (Teilplan Schiltach 'Vor Leubach' (SI-01), Teilplan Schiltach „Hinter dem Schloss“ (SI-02), Zeichenerklärung, Umweltbericht inkl. Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung und Bestandsplan der Biotop- und Nutzungsstrukturen zum Bebauungsplanverfahren, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum Bebauungsplanverfahren) wird in der Zeit vom 06.11.2026 bis einschließlich 09.12.2026 im Internet unter https://www.schiltach.de/de/Rathaus/Buergerservice-A-Z/Flaechennutzungsplan veröffentlicht.
In diesem Zeitraum kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zu den Planungen äußern.
Es wird auf folgendes hingewiesen:
- Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden.
- Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.
- Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (Mailadresse: info@schiltach.de; sie können bei Bedarf aber auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach (Zimmer 13) während der üblichen Dienststunden oder nach Terminvereinbarung abgegeben werden.
- Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers bzw. der Verfasserin enthalten.
- Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planunterlagen bei der Stadt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach (Zimmer 13) während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.
- Vereinigungen i.S.d. § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes sind in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können.

Gemeinsamer Flächennutzungsplan – 5. punktuelle Änderung im Bereich „Grumpenbächle 1. Änderung und Erweiterung“ - Fortschreibung des Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB -

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.10.2026 beschlossen, den Aufstellungsbeschluss vom 28.06.2021 hinsichtlich Planungsziel und räumlichem Geltungsbereich fortzuschreiben, den Vorentwurf in der Fassung vom 02.06.2026 zu billigen sowie die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die Fortschreibung des Aufstellungsbeschlusses wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

1. **Räumlicher Geltungsbereich**
Das Plangebiet liegt am westlichen Siedlungsrand von Schiltach und grenzt im Norden an das Fließgewässer Kinzig an. Im Westen schließen Grünlandflächen an das Plangebiet an, während die Fläche im Süden an die Bundesstraße B294 grenzt. Im Nordosten grenzen Betriebsflächen an das Plangebiet. Der Geltungsbereich umfasst Teile der Flurstücke / die Flurstücke1/3 (B 294), 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1904/1, 1905 und hat eine Gesamtgröße von ca. 1,11 ha. bDer exakte räumliche Geltungsbereich ist der untenstehenden Plandarstellung zu entnehmen.



2. Ziele und Zwecke der Flächennutzungsplanänderung
Ein an den Geltungsbereich angrenzender Gewerbebetrieb muss seine Parkplatzflächen erweitern. Vorgesehen ist die Errichtung eines mehrgeschossigen Parkdecks sowie zusätzlicher Freiflächenparkplätze, um den steigenden Bedarf an Stellplätzen zu decken und die Verkehrssituation zu verbessern. Die geplante Nutzung widerspricht der Darstellung im gültigen Flächennutzungsplan, weshalb eine Änderung des selbigen notwendig ist.

3. Umweltbezogene Informationen
Neben dem Planentwurf sind folgende wesentliche umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen (teilweise in Form von Fachgutachten) verfügbar:

- Umweltbericht zum Bebauungsplan „Grumpenbächle 1. Änderung und Erweiterung“mit Aussagen zur Berücksichtigung umweltbezogener Auswirkungen der Planung und möglichen Betroffenheiten von Menschen (insb. Wohn- und Erholungsfunktionen), Pflanzen und Tieren (insb. Lebensraum), der biologischen Vielfalt und des Artenschutzes, Boden (insb. Flächenversiegelung), Wasser (insb. der Rückhalt und die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers), Klima (insb. Kaltluft- und Frischluftproduktion), des Landschafts- und Ortsbildes (Beeinträchtigung als Folge der Bebauung) sowie von Kultur- und Sachgütern und deren jeweiliger Wechselwirkungen vom 22.05.2026
- Zudem die Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen auf die vorgenannten Schutzgüter.
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum Bebauungsplan „Grumpenbächle 1. Änderung und Erweiterung“ mit Aussagen zu den vom Vorhaben betroffenen Biotop- und Habitatstrukturen und der vorhabensbedingten Betroffenheit von planungsrelevanten Arten sowie der auf dieser Basis zu ergreifenden Maßnahmen vom 20.02.2026
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan „Grumpenbächle 1. Änderung und Erweiterung“ vom 10.03.2026

4. Öffentlichkeitsbeteiligung
Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
Der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus zeichnerischem Teil und Begründung inklusive Anlagen (Unterlagen zum Bebauungsplan „Grumpenbächle 1. Änderung und Erweiterung: Lageplan, B-Plan-Vorentwurf, Textfestsetzungen, Begründung, Entwurf Parkhaus Schiltach, Umweltbericht, Spez. Artenschutzrechtliche Prüfung, Schalltechnische Untersuchung) wird in der Zeit vom 06.11.2026 bis einschließlich 09.12.2026 im Internet unter https://www.schiltach.de/de/Rathaus/Buergerservice-A-Z/Flaechennutzungsplan veröffentlicht.
In diesem Zeitraum kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zu den Planungen äußern.
Es wird auf folgendes hingewiesen:

- Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden.
- Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.
- Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (Mailadresse: info@schiltach.de); sie können bei Bedarf aber auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach (Zimmer 13) während der üblichen Dienststunden oder nach Terminvereinbarung abgegeben werden.
- Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers bzw. der Verfasserin enthalten.
- Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planunterlagen bei der Stadt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach (Zimmer 13) während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.
- Vereinigungen i.S.d. § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes sind in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können.

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 6. November
Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt
Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtlichenteam lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.
Bücherei im Treffpunkt
Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane (auch Historische), Krimis, Thriller, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 8. November
Einkehr zu Kaffee und Kuchen
Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

KUNST IM TREFFPUNKT

Vernissage zur Ausstellung „Klangfarbe“



In den Treffpunkträumen steht wieder ein Ausstellungswechsel kurz bevor. Die junge Künstlerin Isabella Kania aus Deisslingen eröffnet ihre Ausstellung „Klangfarbe“ am Sonntag, 8. November mit einer Vernissage. Herzlich dazu eingeladen sind um 10 Uhr alle Kunstinteressierten aus Schiltach und Umgebung. Sie umrahmt ihre Vernissage selbst mit Klaviermusik von Chopin und Schubert, denn Isabella Kania ist eigentlich Musikerin. Doch auch in ihrer Freizeit ist die Kunst ein zentrales Element in ihrem Leben. Sie malt mit Acryl auf Leinwand und präsentiert ihre beeindruckenden Bilder noch bis Jahresende in den Treffpunkt – Räumen.

Mittwoch, 11. November
Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte
Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.
Die Bilderausstellung „Klangfarbe" von Isabella Kania aus Deisslingen ist heut von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.
Bücherei im Treffpunkt
Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane (auch Historische), Krimis, Thriller, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.
Besprechung Treffpunkt - Team
Um 9.15 Uhr findet die regelmäßige Besprechung des Treffpunkt – Teams statt.

VORSCHAU:

Musikalisches Café
Herbstkonzert des Mandolinenorchesters Schramberg



Das Mandolinenorchester Schramberg gibt am Freitag, 13. November 2026 um 15:30 Uhr ein kleines Konzert im Treffpunkt in Schiltach. Die Musiker haben ein abwechslungsreiches Programm mit einem Strauß bunter Melodien vorbereitet, welches die Zuhörer auf eine kurzweilige musikalische Reise führt. Es werden Walzer, Märsche und Stücke nationaler und internationaler Folklore zu hören sein.
So erwarten die Zuhörer heimatliche Melodien aus unserer Gegend und dann führt die musikalische Reise über Frankreich, Österreich und Italien bis nach Irland, Griechenland, Mexiko und Japan.
Das Mandolinenorchester Schramberg besteht derzeit aus acht Mandolinen-, Mandola- und Gitarrenspielern. Gönnen Sie sich diesen musikalischen Nachmittag im ‚Treffpunkt' in Schiltach mit dem Mandolinenorchester Schramberg und seiner ‚Musik zur Kaffeestunde'.

Wer spielt gewinnt...! im Treffpunkt

Spiele aller Art kommen auf den Tisch
Der nächste Spielemittag „Wer spielt gewinnt...!" findet am Sonntag, 15. November statt. Ab 14.30 Uhr stehen dann Spiele aller Art auf den Tischen bereit. Ob Rummy Cup, Rommé, Mensch-ärgere-dich-nicht oder auch aktuelle Spiele – hier findet jede/r eine/n Spielpartner/in. Gerne können Gäste auch eigene Spiele zum Ausprobieren mitbringen. Im Treffpunkt ist eine solide Grundausstattung an Spielen vorhanden. Herzlich willkommen sind alle Spielbegeisterten, egal ob allein, als Gruppe oder Familie. Ende des Spielemittags ist um 17.30 Uhr.

Singen in geselliger Runde
Jeden dritten Montag im Monat findet im Treffpunkt das Projekt „Singen tut gut" statt. Herzlich willkommen sind dann alle, die Freude am Singen haben. Musikalischer Leiter von „Singen tut gut" ist Andreas Müller. Er sucht entsprechend der Jahreszeiten passende Lieder aus und begleitet auf der Gitarre. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen. Das nächste „Singen tut gut" findet am Montag, 16. November statt, Beginn ist um 15 Uhr.

SCHILTACH vhs SCHENKENZELL **Volkshochschule**

SCHILTACH vhs SCHENKENZELL

Alexandra Ben

Die leise Sprache des Körpers – was wir wirklich senden

Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr
Bachstraße 4, Schiltach,
Schulungsraum 2
Eintritt: 4,- €

Bitte bis 10. November unter 07836/5851 oder vhs@stadt-schiltach.de anmelden.

Vortrag: Rechtssicherer Erwerb von Grund und Boden, Eigenheim oder Eigentumswohnung
Gerade in geopolitisch unruhigen und wirtschaftlich angespannten Zeiten kann der Erwerb von Grundeigentum eine clevere Alternative zu klassischen Kapitalanlagen bilden. Altersarmut und steigende Mieten sind weitere Argumente dafür, sich bereits rechtzeitig mit dem Thema Immobilienerwerb zu beschäftigen. Viele Menschen starten in das Wagnis Immobilienerwerb, allerdings ohne sich vorher über die rechtlichen und wirtschaftlichen Risiken ausreichend zu informieren. Dabei gibt es – abhängig von der Immobilienart (Wohnungseigentum, Eigenheim oder Mehrfamilienhaus) – wichtige Risiken abzuwägen und so-

weit wie möglich auszuschalten. Der Vortrag beschäftigt sich mit den gängigsten Immobiliengeschäften, deren Anbahnung und Abwicklung, aber auch mit der Übertragung von Grundeigentum im Rahmen einer vorweg genommenen Erbfolge. Der Referent Dr. Jürgen Bett, Jurist, ist seit 30 Jahren als Rechtsanwalt beratend im Zusammenhang mit Immobiliengeschäften tätig.
Am Mittwoch, 11. November um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 6. November. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Zilgrei – Selbsthilfemethode bei Schmerzen im Bewegungssystem
Sie möchten schnell, einfach und gezielt Ihre Verspannungen, Blockaden und Verkrampfungen im Rücken und im gesamten Bewegungsapparat lösen und das bei höchstens 10 Minuten Zeitaufwand? Dann ist ZILGREI genau das Richtige. Der Trick besteht aus der Kombination einer bestimmten Körperstellung in die schmerzfreie Richtung und einer gezielten Atemtechnik. Sie lernen einen Beckenschiefstand zu korrigieren und Fehlbelastungen in Gelenken auszugleichen, was die Ursache vieler Beschwerden darstellt. Haben Sie die Methode einmal erlernt, ist sie überall (z. B. im Büro) in jeder Position durchführbar (z. B. sitzen, stehen, liegen).
Bitte mitbringen: Isomatte, Socken, Schreibzeug, Getränk und Vesper
Kursunterlagen sind in der Kursgebühr enthalten. Kursleiterin ist Monika Hielscher.
Am Samstag, 14. November von 10 – 15 Uhr in der Kaffeestube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach
Anmeldeschluss ist der 7. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 7. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 27,- €.

Vortrag: Die leise Sprache des Körpers – was wir wirklich senden
Noch bevor wir ein Wort sagen, haben wir längst etwas kommuniziert: durch Haltung, Mimik, Gestik und Stimme. Körpersprache ist unsere stärkste Visitenkarte – im Alltag genauso wie in Führungsrollen oder im Umgang mit Kollegen. In diesem Vortrag zeigt Alexandra Ben, wie Körpersprache wirkt und warum Authentizität dabei entscheidend ist. Anhand von anschaulichen Beispielen aus Theater und Coaching verdeutlicht sie, wie kleine Veränderungen in Haltung, Blickkontakt oder Stimmführung große Wirkung entfalten können. Mit Humor und praktischen Impulsen macht sie deutlich: Wer seine Körpersprache versteht und bewusst einsetzt, gewinnt Klarheit, Souveränität und Resonanz – ohne sich zu verstellen.
Am Dienstag, 17. November um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 10. November. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Vortrag: Treffpunkt Geschichte – die Höfe von Schenkenzell, Bergzell und Kaltbrunn
Die Höfe von Schenkenzell, Bergzell und Kaltbrunn bilden seit Jahrhunderten das Rückgrat der Orte und prägen bis heute Landschaft, Siedlungsstruktur und regionale Identität. Der Vortrag von Michael Kolinski beleuchtet die Entstehung der Höfe sowie die Herkunft und Entwicklung ihrer Namen im Laufe der Jahrhunderte. Anhand konkreter Beispiele werden historische Zusammenhänge und Phänomene wie die "ewige Erbleihe" oder der "kindliche Anschlag" nachvollziehbar gemacht. Nebenbei wird der Zuhörer auch manch bekanntem Familien- oder Flurnamen und seinen Ursprüngen begegnen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Historischen Verein für Mittelbaden – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e. V. statt.
Am Freitag, 20. November um 19.30 Uhr in der Linde, Vortal 88 in Schenkenzell.
Keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Winterwildling werden – für Kinder von 8 - 13 Jahren
Wolltet ihr schon immer mal wissen, wie das Survival-leben im Winter sich gestaltet und wie man sich am besten warm hält während der kalten Jahreszeit. Ich zeige euch, wie man ein Lager im Winter baut und auf was man dabei achten sollte. Wie viel Wasser im Schnee tatsächlich steckt und wie man ein Feuer entfacht. Das alles dürft ihr auch gleich praktisch umsetzen und euch dabei ausprobieren.
Zum Schluss machen wir gemeinsam ein Lagerfeuer, um uns mit Würstchen und Stockbrot zu stärken. Bitte witterungsangepasste Kleidung und feste Schuhe mitbringen. Stockbrot, Würstchen und Getränk sind in der Kursgebühr enthalten. Kursleiter ist Christopher Albrecht.
Am Samstag, 21. November von 10 – 14 Uhr. Treffpunkt ist am Grumpenwiesle.
Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die "Hohensteinstraße" abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den "Tiefenbach" abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Grumpenwiesle.
Anmeldeschluss ist der 14. November. Die Kursgebühr beträgt 18,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

LEV Landschafts-entwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V.

Gewinner des LEV-Pflanzenquiz beim Bauernmarkt Schiltach
Beim diesjährigen Bauernmarkt am 18. Oktober in Schiltach präsentierte sich auch der Landschaftsentwicklungsverband (LEV) Mittlerer Schwarzwald e.V. wieder mit einem Infostand. Da der LEV in diesem Jahr sein 20-jähriges Vereinsjubiläum feiert, gab es einen besonderen Anlass, auf die Arbeit des Verbands aufmerksam zu machen.

Bei nasskaltem Herbstwetter informierten sich die Besucher am LEV-Stand über die Themen (Berg-)Landwirtschaft, Landschaftserhaltung und Naturschutz. Dabei konnten gute Gespräche geführt und interessante Themen ausgetauscht werden. Passend zu den kühlen Temperaturen wurde außerdem wärmender Apfelpunsch angeboten.

Wer Lust hatte, konnte zudem bei einem Pflanzenquiz sein Wissen über heimische Wiesenpflanzen testen und einen Preis gewinnen. Passend zum Thema Wiesenblumen gab es einen Schwarzwälder Waldhonig und ein Samentütchen mit einer Blühmischung für den Hausgarten zu gewinnen.

Acht verschiedene Pflanzen galt es zu erkennen. Am Ende musste das Los zwischen den sechs besten Pflanzenkennern entscheiden. Nun darf sich Erich Schmid aus Schapbach über den Schwarzwälder Waldhonig und die Blühmischung freuen!



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet: www.ekisch.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr und Do. 16 - 19 Uhr

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:
Pfarrer Markus Luy, Wolfach-Kirnbach, Tel. 07834/6922, markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 05.11.2026
17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 08.11.2026 – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikant Joachim Groß; gleichzeitig Kindergottesdienst; Live-Übertragung.

Montag, 09.11.2026
15.00 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell; mit Leni Göbel zum Thema „Das Leben der Elisabeth von Thüringen"/Nebenraum der ev. Kirche

Dienstag, 10.11.2026
09.30 Uhr ökumenische Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1
19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 11.11.2026
Der Konfirmandenunterricht pausiert im November zu Gunsten einer „Praxisphase", während der sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen in den Gruppen und Kreisen der Kirchengemeinde aktiv einbringen.

Vorschau:

Samstag, 14.11.2026
9.30-
12.30 Uhr Konfi-Samstag/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 15.11.2026 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
09.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Schenkenzell; mit Diakon Oswald Armbruster und KGRin Brigitte Sum/Kath. Kirche St. Ulrich, Schenkenzell
10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Dekanin i. R. Jutta Wellhöner; gleichzeitig Kindergottesdienst; Live-Übertragung; Kollekte für Zeichen des Friedens
11.30 Uhr Gedenkfeier am Schlossberg; mit Ansprache von Dekanin i. R. Jutta Wellhöner

Mittwoch, 18.11.2026 – Buß- und Bettag
Kein Gottesdienst in Schiltach und Schenkenzell.
Herzliche Einladung in den Kooperationsraum:
19 Uhr Ökumenische Andacht und Gespräch „Die Kirche und das Geld" in Hausach; mit Pfarrer Hans-Michael Uhl und Pfarrer Christian Meyer/Ev. Gemeindehaus in Hausach



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

vom 26. November bis 28. November 2026

Abgabestelle:

Garage
Fritz Wolber
Gerbergasse 3
77761 Schiltach

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Weihnachtspäckchen-Aktion 2026 –
Der Karton mit Herz – am 1. Advent!
Seit über 30 Jahren transportiert S'Einlädele aus Freiburg gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern, zu denen auch wir als Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell seit über 20 Jahren gehören, Liebe und Hoffnung in die Ukraine. Durch den Krieg haben Armut und Not in der Ukraine weiter zugenommen. Es gibt wenig Arbeit und noch weniger Perspektive. Den Menschen fehlt es an

allen Ecken und Enden – nur logisch, dass da kein Geld für Weihnachtsgeschenke übrigbleibt.
Wir wollen mit Ihrer Unterstützung zu Weihnachten einen kleinen, bunten Funken in den Kriegsalltag der Ukrainerinnen und Ukrainer schicken. Herzlichen Dank, wenn Sie sich an unserer Weihnachtspäckchenaktion beteiligen und dadurch den Menschen Hoffnung und Freude schenken.
Die Abgabe ist am 1. Advent, Sonntag, 29. November um 10 Uhr im Gottesdienst in Schiltach möglich. Bis Donnerstag, 03. Dezember können die Päckchen auch im Evangelischen Kindergarten Zachäus von 8-16 Uhr oder im Evangelischen Pfarramt, Hauptstraße 14 in Schiltach (Di und Mi 9-12 Uhr, Do 16-19 Uhr) abgegeben werden. Denken Sie bitte an die Transportkostenbeihilfe von 4 Euro pro Päckchen. Packhinweise finden Sie auf den ausliegenden Handzetteln und auf unserer Homepage www.ekisch.de.

Evangelisches Gemeindehaus Hausach

Impulse geben!
Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Buß- und Bettag 2026

Die Kirche und das Geld

ökumenische Andacht und Gespräch

Mittwoch, 18. November 2026, 19 Uhr Andacht

mit Pfr. Jürgen Grabetz und Pfr. Hans-Michael Uhl, Musik: Frank Obert

und nach einer Pause um

19.45 Uhr ein **Podiumsgespräch** mit

Natalie Faißt, Caritasverband Kinzigtal,
und Pfr. Christian Meyer

Die Gesprächsleitung hat Pfr. Hans-Michael Uhl

Die einen halten die Kirche für unfassbar reich - die Kirche selbst spricht von schwierigen finanziellen Verhältnissen. Wie so oft im Leben, ist beides nicht falsch. Die Kirchen in Deutschland sind vermögend, aber sie haben auch vielfältige kostenintensive Aufgaben, die Einnahmen, Spenden und Rücklagen brauchen, um verantwortlich und langfristig zu agieren.

Natalie Faißt, die das zum Caritasverband Kinzigtal gehörende Alfred-Behr-Haus in Haslach leitet, und Christian Meyer, der als Pfarrer und Fundraiser gerade mit seinen Kolleginnen und Kollegen 11 Kirchengemeinden im Kehler und Willstätter Hanauerland fusioniert, aber auch in der ganzen Ortenau nach neuen Finanzierungsmodellen für kirchliches Handeln sucht, können uns Auskunft geben, inwiefern die Kirche mit ihren jährlich 13 Milliarden Euro Kirchensteueraufkommen tatsächlich finanziell gut ausgestattet ist und dennoch viele Handlungsfelder der Kirche mangels Kapital scheitern

Es ist höchste Zeit, auch in der Kirche nicht nur hinter vorgehaltener Hand vom Geld zu sprechen. Natürlich ist die Kirche kein gewinnorientiertes Unternehmen, und doch ist sie Teil einer Volkswirtschaft, deren Spielregeln sie einhalten muss. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gespräch mit zwei Fachleuten und deren Wissen über das Verhältnis von Kirche und Geld!

CVJM SCHILTACH

CVJM Schiltach

Eine Stadt, so wie sie uns gefällt -
LEGO-Stadt Tage in Gutach
Unter diesem Motto war der CVJM Schiltach am ersten Herbstferienwochenende Teil eines Gemeinschaftsprojekts unter der Federführung der Evangelischen Bezirksjugend Ortenau und der YChurch Hornberg.

Mehr als 50 Kinder aus der ganzen Ortenau und zahlreich auch aus Schiltach kamen in der Festhalle in Gutach zusammen, um mit Fantasie, Teamgeist und jeder Menge Bausteinen ihre ganz eigene LEGO-Stadt entstehen zu lassen.

Mit großer Begeisterung wurden Häuser, Türme, Fahrzeuge und zahlreiche weitere Bauwerke entworfen. Überall war die Freude am gemeinsamen Gestalten spürbar. Ein besonderes Highlight war die Eltern-Kind-Bauzeit am Freitagabend, bei der Jung und Alt Seite an Seite bauten und ihrer Kreativität freien Lauf ließen.

Inhaltlich begleitete der Apostel Paulus das Wochenende. In Form einer LEGO-Comicgeschichte lernten die Kinder verschiedene Stationen aus seinem bewegten Leben kennen. Und weil Paulus selbst viel unterwegs war, ließ er es sich natürlich nicht nehmen, auch als LEGO-Figur durch die Gutacher LEGO-Stadt zu reisen. Mit großem Eifer hielten die Kinder nach ihm Ausschau und entdeckten ihn immer wieder an neuen Orten. Ganz nebenbei rückten dadurch auch die Bauwerke der anderen in den Blick.

Den feierlichen Abschluss bildete am Sonntag die Eröffnung der fertigen Stadt durch Bürgermeister Eckert im Rahmen des Familiengottesdienstes in der vollen Festhalle. Im Mittelpunkt standen dabei sowohl die LEGO-Stadt als auch das Pauluswort „Ein Leib, viele Glieder“ (1.Korinter 12). CVJM Sekretärin Magdalena Gramer griff diesen Gedanken auf und übertrug ihn auf das Wochenende: „Eine Stadt, viele Steine - eine Gemeinschaft, viele verschiedene Menschen.“ So wurde deutlich, wie etwas Großes und Schönes entstehen kann, wenn viele ihre unterschiedlichen Gaben einbringen und gemeinsam unterwegs sind.

Die Verantwortlichen ziehen ein durchweg positives Fazit. Die Mischung aus Kreativität, Gemeinschaft, Glauben und jeder Menge Spaß machte die LEGO-Stadt für Kinder, Familien und Mitarbeitende zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 8. November 2026
9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Harald Weißer
Paulus auf Malta (Apg. 28,1-10)

Mittwoch, 11. November 2026
17.30 Uhr **Gebetszeit**

Mittwoch, 18. November
9.00 Uhr **Frauenfrühstück in Alpirsbach** in der Begegnungsstätte Krähenbad, Krähenbadstraße 4 mit Margarete Pfau vom Christusbund.
Das spannende Thema: „Wachsen und Reifen mit meiner Biographie. Schritte zum Umgang mit seelischen Verletzungen."
Anmeldung bis 14. November bei Monika Alius telefonisch unter 07444 / 956720 oder per Email alius.monika@gmail.com. Der Unkostenbeitrag beträgt 10.- Euro.
Veranstalter Evangelische Freie Gemeinde Alpirsbach

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE KINZIGTAL
Seelsorgeraum Wolfach

Gottesdienste vom 07.11. bis 15.11.2026

Sa, 07.11.2026 Samstag der 31. Woche im Jahreskreis

15:30	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	**Tauffeier** Noah di Caprio
16:45	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Beichtgelegenheit** Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	**Hl. Messe** am Vorabend (im Ged. an Arme Seelen)
18:30	Kapelle St. Josef Kniebis	**Hl. Messe** am Vorabend

So, 08.11.2026 + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	**Hl. Messe** Hubertusmesse
10:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Hl. Messe** mit den Firmanden aus dem Seelsorgeraum Wolfach, im Anschluss eucharistische Anbetung bis 17:00 (!) Uhr
10:30	Wallfahrtskirche St. Roman	**Hl. Messe**
15:00	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	**Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet**
17:00	Wallfahrtskirche St. Roman	**Rosenkranz**

Mo, 09.11.2026 Weihetag der Lateranbasilika

16:00	Kapelle St. Jakob Wolfach	**Hl. Messe**

Di, 10.11.2026 Heiliger Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

18:30	Kirche St. Johannes B. Schiltach	**Hl. Messe** (im Ged. an Arme Seelen)

Mi, 11.11.2026 Heiliger Martin, Bischof von Tours

14:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	**Hl. Messe** Seniorenmesse
17:00	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	**Kindergartengottesdienst** zu St. Martin, mitgestaltet von den Kindergärten St. Ulrich und St. Luitgard
17:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	**Kindergartengottesdienst** zu St. Martin
18:30	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	**Hl. Messe** vorher Rosenkranz

Do, 12.11.2026 Heiliger Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrußland, Märtyrer

14:30	Kirche St. Bartholomäus Oberwolfach	**Hl. Messe** Seniorenmesse
16:00	Kapelle Pflegeheim St. Luitgard Oberwolfach	**Marienfeier**
18:30	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	**Hl. Messe**
19:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Eltern beten für ihre Kinder** Ein gestalteter Segensabend für Eltern und Großeltern. Für alle, die für ihre Kinder beten möchten und sich für ihre Aufgabe in der Familie segnen lassen möchten.

Fr, 13.11.2026 Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

08:45	Wallfahrtskirche Mater Dolorosa Bad Rippoldsau	**Hl. Messe** Wallfahrtsamt, vorher Rosenkranz

18:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Hl. Messe** im Anschluss eucharistische Anbetung bis 19:30 Uhr

Sa, 14.11.2026 Samstag der 32. Woche im Jahreskreis

16:45	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Beichtgelegenheit** Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	**Hl. Messe** am Vorabend (im Ged. an die Verstorbenen der Familien Matt u. Kopf)

So, 15.11.2026 + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Diaspora-Kollekte

08:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	**Hl. Messe** am Volkstrauertag
09:00	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	**Ökumenischer Gottesdienst** zum Volkstrauertag mit anschließender Gedenkveranstaltung
10:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Hl. Messe**
10:30	Kirche St. Bartholomäus Oberwolfach	**Hl. Messe**
15:00	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	**Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet**
17:00	Wallfahrtskirche St. Roman	**Gedenkfeier** für die verstorbenen Mitglieder anlässlich 75 Jahre MGV Bergecho St. Roman
18:00	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Hl. Messe auf Portugiesisch**
18:30	Kirche St. Johannes B. Schiltach	**Hl. Messe**

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:
Dienstag, 10.11.2026
9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460

Donnerstag, 12.11.2026
19:00 Uhr Gemeinsames Gemeindeteam Treffen im kleinen Saal in Schiltach

Schenkenzell St. Ulrich:
Montag, 09.11.2026
9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 11.11.2026
9:30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

-

Aus dem Seelsorgeraum Wolfach
Eltern beten für ihre Kinder am 12.11. um 19.30 Uhr in St. Laurentius Wolfach. An diesem Gebetsabend sind alle Eltern und Großeltern eingeladen, für ihre Kinder zu beten oder sich selbst segnen zu lassen.

Das Sakrament der Firmung empfangen in diesem Jahr 66 Jugendliche aus den Gemeinden unseres Seelsorgeraums. Wir feiern die Firmung am Samstag, 21.11. um 10 Uhr in der Kirche St. Laurentius Wolfach. Firmspender ist Pfarrer Stefan Märkl.



Aus der Kirchengemeinde Kinzigtal
Lobpreisabend in Haslach 25.11.26 von 19-20.30 Uhr. Gemeinsam mit anderen Lobpreislieder zu singen, Gott zu danken und ihn zu bitten, lässt uns als Christen echte Gemeinschaft erleben. Ein Impuls, eucharistische Anbetung und Zeiten der Stille machen die Nähe Gottes spürbar und helfen, sich für die Gegenwart Gottes zu öffnen und ihm zu begegnen. Es besteht die Möglichkeit, in persönlichen Anliegen eine Kerze anzuzünden, für sich beten zu lassen, oder das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

-

Das Pfarrbüro bleibt am Donnerstag, 05. November 2026 nachmittags geschlossen!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:
do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer
01515-6193078

Sonstiges

Landkreis Rottweil

Führerscheine müssen getauscht werden

Umtauschaktion betrifft nun die Kartenführerscheine – Ausstelldatum entscheidend
Bis zum 19. Januar 2027 müssen alle Kartenführerscheine, die zwischen 2002 und 2004 ausgestellt wurden, umgetauscht werden – und zwar verpflichtend. Der Grund: Die EU schreibt einheitliche, fälschungssichere Führerscheine vor. Wer die Frist verpasst und bei einer Kontrolle mit dem alten ungültigen Führerscheindokument unterwegs ist, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Für die Umtauschfrist ist das Ausstellungsjahr des Führerscheindokuments entscheidend. Dabei gibt es eine Ausnahme: Für Personen, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, gilt eine gesonderte Frist. Diese Personengruppe muss ihren Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen grauen oder rosa Papierführerschein oder bereits einen Kartenführerschein handelt. Es ist auch nicht relevant, in welchem Jahr der Führerschein ausgestellt wurde.



Der Antrag zum Austausch des Führerscheins kann direkt in der eigenen Gemeinde oder im Rathaus eingereicht, per Post an die Führerscheinstelle gesendet oder online über landkreis-rottweil.de/umtausch ausgefüllt werden.

Benötigt werden ein aktuelles biometrisches Passbild, eine Kopie des Personalausweises oder Reisepasses sowie eine Kopie des aktuellen Führerscheins.
Die Kosten für den Umtausch eines Kartenführerscheins betragen 24,00 Euro. Beim Umtausch eines alten Papierführerscheines betragen die Kosten 26,50 Euro. Bei einem Antrag über die Gemeinde kommen zusätzlich 5,10 Euro Bearbeitungsgebühr hinzu.

Wie begeistern wir Menschen für Kultur und Begegnung? Fachtag „Kultur verbindet“ lädt am Freitag, 13. November, zum Austausch und zu neuen Perspektiven in die Schramberger Majolika ein
Was begeistert Menschen für Kultur? Wie entstehen Begegnungen, wie werden neue Ideen Wirklichkeit, wie lassen sich Menschen für gemeinsames Engagement gewinnen? Diesen Fragen widmet sich der Fachtag „Kultur verbindet“ am Freitag, 13. November 2026, in der Schramberger Majolika. Das Projekt „Kultur verbindet“ ist Teil des bundesweiten Förderprogramms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“, das kulturelle Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt in ländlichen Regionen stärkt.

Eingeladen sind Kulturschaffende, Vereine, Initiativen, ehrenamtlich Engagierte und Kulturinteressierte. Dabei gilt eine wichtige Grundidee: Alle, die Kultur gestalten, erleben und möglich machen, sind Fachleute. Ihre Erfahrungen, Ideen und Perspektiven sind gefragt. Der Fachtag versteht sich deshalb als Plattform für Austausch auf Augenhöhe, gegenseitige Inspiration und gemeinsames Weiterdenken.

Nach einem unterhaltsamen Auftakt erwartet die Gäste ein Kettengespräch zur Frage, wie Menschen für Kultur begeistert werden können. Anschließend bieten verschiedene Workshops Gelegenheit, neue Zugänge auszuprobieren und eigene Erfahrungen einzubringen. Dabei geht es unter anderem um respektvollen Dialog, das bewusste Erleben von Klang und Raum sowie darum, wie durch Eigeninitiative und ungewöhnliche Kooperationen neue kulturelle Angebote entstehen können. Auch Projekte und Initiativen aus dem Landkreis Rottweil stellen ihre Arbeit vor und zeigen, wie vielfältig das kulturelle Engagement in der Region ist.

Neben den inhaltlichen Impulsen bleibt viel Raum für persönliche Begegnungen und Vernetzung. Eine offene Kulturbar und Informationen zu Fördermöglichkeiten laden dazu ein, Ideen weiterzuspinnen und Kontakte zu knüpfen. Nach einem gemeinsamen Essen klingt der Fachtag mit einem Konzert von Lynda Cullen und Fintan Lucy gemütlich aus.

Der Fachtag „Kultur verbindet“ möchte neugierig machen, zum Ausprobieren ermutigen und Menschen zusammenbringen. Denn Kultur lebt davon, dass Menschen ihre Ideen und Leidenschaften teilen und gemeinsam etwas bewegen.

Termin: Freitag, 13. November 2026
Beginn: 14 Uhr (Ankommen und Netzwerken ab 13.30 Uhr)
Ort: Schramberger Majolika
Weitere Informationen und Anmeldung:
https://www.landkreis-rottweil.de/kulturverbindet

Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.
„Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ ist ein Programm für Kultur, Beteiligung und Demokratie. Es richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache ländliche Regionen in ganz Deutschland. Gefördert wird „Aller.Land“ durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern (BMI). Der Bund stellt für das Programm von 2023 bis 2030 insgesamt 69,4 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) sowie aus Mitteln der bpb zur Verfügung.
www.allerland-programm.de



PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS ROTTWEIL

Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 11. November 2026 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb einen Termin mit Frau Natascha Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Alzheimer Initiative des Landkreises Rottweil

Die Alzheimer Initiative für den Landkreis Rottweil lädt zu einem Vortrag ins Haus Josefine in Bösingen

Birgit Merz, Validationsanwenderin nach Naomi Feil referiert am Mittwoch11. November 2026 um 19.00 Uhr zum Thema

„Validation - Einfühlsame und wertschätzende Kommunikation bei Demenz“

Validation nach Naomi Feil beschreibt einen personenzentrierten, empathischen Umgang mit desorientierten oder an Demenz erkrankten Menschen. Hierbei handelt es sich um eine Kommunikationsmethode, basierend auf einer wertschätzenden und respektvollen Grundhaltung. Die Gefühle und die Bedürfnisse der Betroffenen stehen im Mittelpunkt.
Durch einfühlsame und mitfühlende Gespräche können das Selbstwertgefühl und die Zufriedenheit wieder zurückkommen und Betroffene müssen nicht länger mit Angst und Stress leben.
Lebensaufgaben die nicht aufgearbeitet wurden, können gelöst und aufgearbeitet werden.
Pflegende Personen können Verhaltensunsicherheiten abbauen, Stress im Umgang reduzieren, Arbeitszufriedenheit verbessern sowie ein Burnout vermeiden.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Der Vortrag findet im Haus Josefine, Epfendorfer Str. 2 in Bösingen statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil, Natascha Schneider, Telefon 0741/244-473.

Agentur für Arbeit

Arbeitsmarkt im Oktober: Herbstbelebung lässt Arbeitslosenzahlen sinken

Die Arbeitslosigkeit ist in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg im Oktober gesunken. 13.475 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 437 Personen weniger (minus 3,1 Prozent) als im September, aber 293 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,7 Prozent und fiel um ein Zehntel geringer aus als im Vormonat.

Die saisonale Entlastung hält im Oktober weiter an. Wie bereits im September ist die Zahl der Arbeitslosen gesunken. Im Berichtsmonat mussten sich 2.931 Personen erstmals oder erneute arbeitslos melden, 3.365 konnten dagegen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Nach dem Ende der Ferien- und Urlaubszeit wird traditionellerweise vermehrt Personal eingestellt. Zudem beginnen viele junge Menschen eine Berufsausbildung oder beenden ihre vorübergehende Arbeitslosigkeit zwischen Ende der Ausbildung und neuer Arbeitsstelle. Bei der Gruppe der Jüngeren und bei den Frauen ging die Zahl der Arbeitslosen prozentual gesehen am deutlichsten zurück – minus 4,4 Prozent und minus 4 Prozent weniger als im September. Besonders häufig mündeten Arbeitslose als Fachkraft in Berufe aus dem Bereich Maschinenbau- und Betriebstechnik (199), Fahrzeugführung im Straßenverkehr (92), Metallbearbeitung (87), Verkauf (80) sowie Büro und Sekretariat (63) ein. „Auch wenn es aktuell kleine Lichtblicke am Arbeitsmarkt gibt, die Suche nach einem neuen Arbeitsplatz bleibt herausfordernd Trotz der sich stabilisierenden Konjunktur sind viele Unternehmen mit großen Unsicherheiten konfrontiert und verhalten bei Neueinstellungen. Mit einer schnellen Belebung des Arbeitsmarktes ist also leider nicht zu rechnen“, ordnet Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen ein. Die Zahl der zu besetzenden Arbeitsstellen war im Oktober rückläufig – 800 neue Angebote wurden gemeldet, das sind 127 weniger als im Vormonat. Auch die Zahl der Beschäftigten geht zurück: Ende April waren 215.559 Männer und Frauen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, das sind 134 Personen weniger als im Vormonat und 1.064 weniger als vor einem Jahr. Nach Branchen gab es die stärkste Zunahme bei den Beschäftigten in Heimen und Sozialwesen (plus 4,6 Prozent); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (minus 2,3 Prozent). „Durch die Veränderung von Arbeitsplätzen und Inhalten von Berufsbildern ist die Weiterentwicklung von beruflichen Kompetenzen unerlässlich. Hier bestehen Fördermöglichkeiten, wenn beim Wechsel berufliche Anpassungsqualifizierungen erforderlich sind“, so Scholz. „Es braucht zudem arbeitsmarktpolitische Ansätze, die den Eintritt in die Arbeitslosigkeit vermeiden und Branchen mit weiterhin bestehende Fachkräftemangel unterstützen. Mit den regionalen Arbeitsmarktdrehscheiben können die Arbeitsagenturen zusammen mit den Netzwerkpartnern Übergänge von Beschäftigung in Beschäftigung vorausschauend gestalten. Wenn in der Region auf der einen Seite Unternehmen Personal abbauen und auf der andere Seite Betriebe Arbeitskräfte suchen, hilft Vernetzung dabei, nahtlos neue berufliche Perspektiven für Arbeitssuchende zu schaffen.“ Informationen für Unternehmen und Beschäftigte in Veränderung: https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/fachkraeftesicherung-qualifizierung/beschaeftigungsuebergaenge-sichern-und-managen

Entwicklung in den Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 6.990 Personen (274 Personen weniger als im Vormonat). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 6.485

Arbeitslose registriert (163 Personen weniger als im Vormonat). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) werden 48 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Stellenmarkt
Im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen gab es im Oktober insgesamt 3.581 Arbeitsstellen für die Vermittlung, gegenüber September ist das ein Rückgang von 85 im Bestand. Arbeitgeber meldeten im Oktober 800 neue Arbeitsstellen, das waren 127 Angebote weniger als im Vormonat.

Kurzarbeit
Vor Beginn von Kurzarbeit müssen Betriebe eine Anzeige über den voraussichtlichen Arbeitsausfall erstatten. Von 1. bis einschließlich 26. Oktober wurde für 245 Personen konjunkturelle Kurzarbeit angezeigt. Aktuelle Daten zur tatsächlichen Inanspruchnahme stehen bis Juni 2026 zur Verfügung. Nach vorläufigen hochgerechneten Daten wurde in diesem Monat für 3.820 Beschäftigte konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt. Das waren rund 300 Personen mehr als im Mai, aber rund 3.000 Beschäftigte weniger als vor einem Jahr (Juni 2025: 6.860 Kurzarbeiter).

Die Region im Überblick
Kreis Rottweil: Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Rottweil im Oktober gesunken. 2.691 Personen waren arbeitslos gemeldet, 160 weniger als im September. Die Arbeitslosenquote sank um zwei Zehntel auf 3,3 Prozent.
Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Arbeitslosigkeit ist Schwarzwald-Baar-Kreis im Oktober gesunken. 6.153 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 119 Personen weniger als im September. Die Arbeitslosenquote betrug 5 Prozent (minus 01, Prozentpunkte).
Kreis Tuttlingen: Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Tuttlingen im Oktober gesunken. 4.631 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 158 Personen weniger als im September. Die Arbeitslosenquote ging zurück auf 5,5 Prozent (minus zwei Zehntel).

NATURPARK
SCHWARZWALD
MITTE/NORD

Sau wild auf Schwarzwälder Genuss

24 Naturpark-Wirte, drei Wilde Sau-Partner-Metzgereien sowie zwei Genuss-Partner gestalten die Wilde Sau Wochen vom 1. bis zum 30. November

Nördlicher & mittlerer Schwarzwald Im November bringen die Wilde Sau Wochen des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord den Duft von Wildschwein-Ragout, -Schnitzel oder -Sauerbraten in die Schwarzwälder Gasthäuser. Vom 1. bis zum 30. November dreht sich bei den Naturpark-Wirten sowie den Wilde Sau-Partner-Metzgereien alles um das Wildschwein und die Vielfalt regionaler Genusskultur.
Passend zum 20-jährigen Bestehen der Naturpark-Wirte stehen die Novemberwochen ganz im Zeichen von herzhaften Wildschwein-Spezialitäten mit regionalen Zutaten und genussvollen Kombinationen mit den Wilde Sau-Genusspartnern Alpirsbacher Klosterbräu und der Waldulmer Winzergenossenschaft.
Ob traditionell geschmort, raffiniert interpretiert oder als Wurst- und Fleischspezialität für zu Hause: Mit der Wilden Sau zeigt der Naturpark, wie vielfältig Schwarzwälder Wildgenuss sein kann. Mit dem Kloster Dunkel von Alpirsbacher Klosterbräu und dem Wilde Sau-Wein, einem Spätburgunder der Waldulmer Winzergenossenschaft, bekommen die Spezialitäten die passenden Begleiter. „Die Wilde Sau ist ein Stück Schwarzwald auf dem Teller. Unsere Wilde Sau Wochen verbinden heimische Lebensmittel, engagierte Betriebe aus dem Schwarzwald und unsere regionale Genusskultur“, führt der Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker aus.
Übrigens: Wer viermal bei einem der Naturpark-Wirte einkehrt, bekommt über den Genuss-Pass beim vierten Besuch einen Nachtisch als gratis Dankeschön im Jubiläumsjahr. Mit den Wilde Sau Wochen will der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ein Kulturgut erhalten und gleichzeitig die Wertschöpfung in der Region stärken.

Schwarzwälder Genuss bei den Naturpark-Wirten
24 Naturpark-Wirte aus dem nördlichen und mittleren Schwarzwald zeigen während der Wilde Sau Wochen, wie abwechslungsreich sich Wildschweinfleisch auf den Teller bringen lässt. Auf den Speisekarten stehen klassische Schwarzwälder Gerichte ebenso wie kreative Neuinterpretationen.
Die Kniebis Hütte in Freudenstadt serviert Wildschweinragout an Preiselbeersoße mit hausgemachtem Rotkraut und geschmälzten Spätzle. Auch Wild-Bolognese mit feinen Nudeln und Preiselbeeren steht auf dem Programm. In der Naturpark Marktscheune in Berghaupten treffen Wildschweinragout mit hausgemachten Spätzle und Apfel-Rotkohl sowie ein Wildschweinburger mit Preiselbeermayonnaise und Drillingskartoffeln aufeinander.
Herzhaft und traditionsbewusst geht es im Gasthof Zur Traube in Bühl-Eisental zu. Dort werden Wildschweinragout mit Nudeln und Preiselbeerbirne sowie Wildschweinbraten mit Rotkraut und Spätzle serviert. Das Hotel-Gasthaus zur Eiche in Hausach setzt auf Wildschweinschnitzel in Kräuterpanade mit Bratkartoffeln und Salat. Im Landgasthof Löwen in Neubulach-Oberhaugstett ergänzt ein Wildschweingulasch mit Preiselbeeren, hausgemachtem Apfelrotkohl und Semmelknödeln das Angebot. Im Wirtshaus zur Geroldsauer Mühle in Baden-Baden kommt Wildschwein-Sauerbraten mit karamellisiertem Rotkohl, Serviettenknödeln und Berberitzen auf den Tisch.
Die Gerichte machen Lust darauf, die regionale Küche neu zu entdecken. Denn die Naturpark-Wirte legen besonderen Wert auf regionale Zutaten und leisten damit auch einen Beitrag zum Erhalt der Schwarzwälder Kulturlandschaft.

Wilde Sau-Partner bieten Wilde Sau auch für zu Hause
Wer die Wilde Sau lieber in der eigenen Küche oder bei einer herzhaften Brotzeit genießt, wird bei den Wilde Sau-Partnern fündig. Die Metzgerei Seeger in Kuppenheim bietet eine breite Auswahl an Wildschwein-Fleisch und kreativen Wurst- und Schinkenspezialitäten. Dazu zählen unter anderem Wilde Sau-Wilderer, Wilde Sau-Knorzel, Wilde Sau-Kastanie, Wilde Sau-Schinken, Wilde Sau-Jägerfrühstück, Wilde Sau-Terrine, Leberwurst mit Preiselbeeren, Merguez, Bratwurst und Käseknacker.
„Die Metzgerei“ in Gengenbach setzt zusätzlich auf einen abwechslungsreichen Mittagstisch. Unter dem Motto „Mit dem Wildschwein durch die Welt“ stehen montags, mittwochs und freitags zwölf Wilde Sau-Gerichte mit internationalen Einflüssen auf dem Speiseplan. Die Hirschkopf Metzgerei mit Standorten in Freudenstadt und Baiersbronn-Mitteltal ergänzt das Angebot mit Wilde Sau-Bratwurst und Wilde Sau-Salamikringeln.
Damit zeigen die zertifizierten Wilde Sau-Partnerbetriebe, dass Wildschwein weit mehr kann als den klassischen Sonntagsbraten. Die Wilde Sau steht für eine vielseitige regionale Spezialität, die sich auf ganz unterschiedliche Weise genießen lässt.

Die teilnehmenden Naturpark-Wirte im Überblick
Landkreis Rastatt
Bergfriedel, Bühlertal
Gasthof Zur Traube, Bühl-Eisental

Stadtkreis Baden-Baden
Wirtshaus zur Geroldsauer Mühle, Baden-Baden
Hotel Merkurwald Restaurant Wolpertinger, Baden-Baden

Landkreis Calw
Hotel Schwarzwaldhof, Enzklösterle
Hotel Kronelamm, Bad Teinach-Zavelstein
Landgasthof Löwen, Neubulach-Oberhaugstett
Gasthaus Krone Altbulach, Neubulach-Altbulach
Landhotel Talblick, Neuweiler-Oberkollwangen
Restaurant Brauerei Foxy Bräu, Bad Wildbad
Landgasthof Solhof, Schömberg
Baiermühle, Altensteig

Landkreis Freudenstadt
Kniebis Hütte, Freudenstadt-Kniebis
Wellness Hotel Tanne, Baiersbronn
Landgasthof Hotel Hirsch, Loßburg

Ortenaukreis
Hotel Restaurant Spinnerhof, Sasbachwalden
Naturpark Marktscheune, Berghaupten
Hotel Badischer Hof, Biberach-Prinzbach
Landhotel Hirschen, Oberwolfach
Gasthaus zum Engel, Fischerbach
Hotel-Gasthaus zur Eiche, Hausach
Landhaus Lauble, Hornberg
Gasthaus zum Schützen, Hornberg

Landkreis Rottweil
Gasthof Adler, Lauterbach

Die Wilde Sau-Partner im Überblick
- Metzgerei Seeger, Kuppenheim
- Die Metzgerei, Gengenbach
- Hirschkopf Metzgerei, Freudenstadt und Baiersbronn-Mitteltal



2026-11-01_Wilde Sau Wochen im Naturpark: Während der Wilde Sau Wochen des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord vom 1. bis zum 30. November bieten Naturpark-Wirte und Wilde Sau-Partner-Metzgereien Spezialitäten rund um das Wildschwein an.

Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

Kreisparteitag des CDU-Kreisverbands Rottweil
Am 13. November 2026 findet um18.45 Uhr der diesjährige Kreisparteitag des CDU-Kreisverbands Rottweil im Festsaal des Vinzenz von Paul Hospital statt. Den Auftakt bildet eine ökumenische Andacht um 18.00 Uhr in der Klosterkirche Rottenmünster. Ab 20.00 Uhr beginnt der öffentliche Teil der Veranstaltung anlässlich der 80-Jahr-Feier des CDU Kreisverbands Rottweil. Gastredner ist Andreas Jung, Kultusminister des Landes Baden-Württemberg und stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU Deutschlands.

Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.
www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Einladung zu den Gedenkfeiern am Volkstrauertag
Anlässlich des Volkstrauertages am **Sonntag, den 15. November** lädt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Ortsverein Schiltach und Lehengericht, zusammen mit der Stadt **Schiltach** auf 11.30 Uhr zur Feierstunde am Gedenkkreuz auf dem Schrofen ein. Diese Einladung geben wir hiermit gerne an alle Vereinsmitglieder und Interessierte weiter.



Die Feier mit Ansprachen von Bürgermeister Thomas Haas und Dekanin i. R. Jutta Wellhöner wird von der Stadtkapelle Schiltach musikalisch umrahmt.

In **Schenkenzell** findet die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst an der Gefallenengedenkstätte statt, der am Sonntag, 15. November um 9.00 Uhr in der katholischen Kirche beginnt.

Im Ortsteil Kaltbrunn schließt sich das Gedenken am **Samstag, 14. November** an die Vorabendmesse um 18.30 Uhr in **Wittichen** an.

Die weltpolitische Lage mit ihren zahlreichen Spannungen, Konflikten und kriegerischen Auseinandersetzungen mahnt zu Besinnung und Innehalten. Alle Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Terrorismus und Rassismus

erinnern uns daran, wie kostbar Friede, Demokratie und Rechtstaatlichkeit sind. Sie sind aber nicht selbstverständlich, sondern müssen täglich verteidigt, bewahrt und geschützt werden. Das Foto zeigt ein Zitat von einem bei der Schiltacher Gedenkstätte zu findenden „Blätter“. Die Textstellen stammen ursprünglich aus Todesanzeigen für Schiltacher und Lehengerichter Gefallene der beiden Weltkriege.

Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Beteiligung unserer Mitglieder. (rm)



Einladung zur diesjährigen Kulturwanderung „Schätze unserer Nachbarn“
Sonntag, 8. November 2026 - 2 km / 170 m Aufstieg
Treffpunkt: **13:00 Uhr** auf dem Parkplatz Schönberg an der Ludwigsäule

Wanderer des Schwarzwaldvereins starten in Schiltach beim roten Brummer zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 12:00Uhr
Der Schwarzwaldverein lädt Mitglieder und Gäste zu einer Kulturwanderung am 8.11.26 zur Geroldseck ein. Nach einer kurzen Begrüßung startet die Wanderung über den Hockenhard hinauf zur Ruine. Teilnehmer, die diese Strecke nicht schaffen, können mit dem Pkw bis unterhalb der Burg hochfahren.
Um 13:45 Uhr empfängt uns unser Dozent, der Historiker Herr Josef Ringwald, an der Schranke am Wege, der zur Burg hochführt. Er wird schon einiges erzählen, bevor im Burghof vor dem Schuppen der Vortrag über Burg und Herrschaft der Geroldsecker und anschließend ein Rundgang durch die Ruine beginnt. Wir haben dazu ca. 45 Minuten eingeplant. Während des Vortrages stehen ausreichend Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Eine Bewirtung erfolgt nicht.
Danach folgt der Abstieg auf dem mit interaktiven Installationen zum Mittelalter und Rittertum bestückten Burgpfad hinunter zur Gaststätte „Schlossberg Ranch“ (0,5 km / 87 m Abstieg,) wo wir uns gemütlich zusammensetzen und über das Erlebte austauschen können.
Sollte das Wetter sehr ungemütlich sein, werden wir uns an der Ruine auf den geführten Rundgang beschränken. Der Vortrag wird dann in der Gaststätte gehalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und eine schöne gemeinsame Wanderung!
Wanderführer: Manfred Krauß und Marcus Löffler (Tel. 07836/378020)



Handball Kinzigtal

Rückblick auf und Berichte vom letzten Wochenende

mJC-BL HC Lauchringen – HBK 45:34 (21:17)
Erste Niederlage für die C-Jugend gegen den Tabellenführer aus Lauchringen
Im Auswärtsspiel nahe der Schweizer Grenze beim HC Lauchringen- Tabellenführer ohne Punktverlus bislang- konnte die männliche C-Jugend leider nur eine Halbzeit gegen die Heimmannschaft mithalten und verlor klar mit 45:34 (21:17) Toren. Während man in Halbzeit eins mit etwas weniger technischen Fehlern, sogar ebenbürtig sein hätte können, war man in der zweiten Halbzeit dann chancenlos, weil man zu wenig Gegenwehr in der Abwehr zeigte und einfach zu viele Zweikämpfe verlor. Dass man übers gesamte Spiel mit dem harzfreien Spielgerät Probleme hatte ist das eine, dass man die Verteidigung so stark vernachlässigte wollte dem Trainerteam Kilguß/ Schatz aber nicht wirklich runter – hatte man sich doch etwas mehr ausgerechnet gegen einen handballerisch gleichwertigen Gegner, der lediglich konsequenter Tempo spielte. Die Hausaufgaben für die nächsten Trainings sind deshalb klar: Abwehrtraining individuell und im Verband. Denn schon am Samstag wartet der nächste Brocken beim Auswärtsspiel in Konstanz. Auch hier muss sicherlich an die Leistungsgrenze gegangen werden um zählbares zu erreichen, denn das gelang in Lauchringen leider kaum einen der Leistungsträger – die zwei D-Jugendlichen Max Liesicki und Ben Riekmann einmal ausgenommen, die sich bei den Großen prima einbrachten und dafür sorgten, dass man mit insgesamt grade mal 9 Spielern überhaupt auswechseln konnte.
Es spielten: Rastin Zati (Tor), Luca Neumaier (8), Simon Armbruster (6), Ben Kilgus (2), Piet Schillinger (10), Benjamin Kilguß (7), Max Lisiecki (1), Erik Stumpp und Ben Riekmann



wJA-BOL HBK – HSG Albstadt 29:26 (15:13)

Weibliche A-Jugend sichert sich den dritten Sieg in der Bezirksoberliga
Am Samstag traf die weibliche A-Jugend der HBK auf die HSG Albstadt. Nach der letzten Niederlage in Neckartal wollte man vor heimischem Publikum Wiedergutmachung leisten.
Der Start in die Partie gelang vielversprechend: Die HBK konnte sich direkt mit 4:0 absetzen. Anschließend fanden

die Gäste jedoch besser ins Spiel und kämpften sich bis auf 5:4 heran. Die HBK ließ sich davon nicht aus der Ruhe bringen und erspielte sich bis zur Halbzeit eine 15:13-Führung. Nach der Pause fand die Mannschaft schnell wieder ins Spiel und konnte den Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Vor allem die Abwehr stand nun deutlich stabiler, während im Angriff schöne Torchancen herausgespielt und konsequent genutzt wurden.
Dank einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit belohnte sich die Mannschaft am Ende mit einem verdienten 29:26-Heimsieg und feierte damit den dritten Saisonsieg in der Bezirksoberliga.
Nun hat die HBK erneut zwei Wochen spielfrei. Am Sonntag, den 15. November, um 17 Uhr steht das nächste Spiel an. Dann trifft die Mannschaft auf den VfL Nagold.
Es spielten für die HBK: HB Kinzigtal: Alicia Szczesny (12), Luise Harter (4), Milea Spörl (4), Lydia Benz (3), Lea Heinzelmann (2), Jasmin Schmider (2), Magdalena Weigold (2), Leni Maria Luisa Scheerer (Tor), Lena-Mia Stenzel (Tor), Carlotta Weigold, Selina Bianca Wohlgezogen Offizielle: Vanessa Paul, Tim Heimann

F-VL HBK – TuS Helmlingen 33:26 (14:15)

HB Kinzigtal dreht nach der Pause auf und feiert verdienten Heimsieg

Der HBK startete gut in die Begegnung und konnte direkt mit 2:0 in Führung gehen. Diesen Schwung vermochte die Mannschaft zunächst allerdings nicht mitzunehmen - zwei frühe Zeitstrafen gegen den HBK brachten die Gäste aus Helmlingen dann ins Spiel.
Vor allem die erneut zu häufigen technischen Fehler im Angriff verhinderten, dass sich die Gastgeberinnen weiter absetzen konnten. Auch in der Abwehr agierte der HBK phasenweise zu fahrlässig und ließ den Gästen zu viele Möglichkeiten. Nach 15 Minuten lag man mit 5:7 zurück. Bis zur Halbzeit gelang es den Kinzigtälerinnen nicht mehr, das Spiel zu drehen, sodass sie mit einem knappen 14:15-Rückstand in die Kabine gingen.
Nach dem Seitenwechsel zeigte sich jedoch ein deutlich anderes Bild. Der HBK kam mit mehr Tempo und einer klareren Spielidee zurück auf das Feld. Mit einfacheren und effizienteren Lösungen im Angriff sowie einer deutlich agileren Abwehr stellte man den TuS Helmlingen vor neue Herausforderungen. Die Leistungssteigerung machte sich schnell bemerkbar. Nach 36 Minuten konnten die Gastgeberinnen erstmals mit 19:16 in Führung gehen. Zwar ließen sich die Gäste nicht abschütteln und kämpften sich bis zur 50. Minute noch einmal zum 23:23-Ausgleich heran, doch anschließend übernahm der HBK endgültig die Kontrolle. In der Schlussphase zündeten die Kinzigtälerinnen nochmals den Turbo. Mit viel Tempo und konsequent ausgespielten Angriffen erzielte die Mannschaft in den letzten zehn Minuten ganze zehn Treffer und ließ den Gästen keine Chance mehr, das Spiel noch einmal zu drehen.
Am Ende stand ein deutlicher und verdienter 33:26-Heimsieg auf der Anzeigetafel. Besonders die starke zweite Halbzeit und die geschlossene Mannschaftsleistung waren ausschlaggebend für den Erfolg. Nach dem knappen Rückschlag in der Vorwoche zeigte der HBK damit die richtige Reaktion und bewies, dass die Mannschaft auch nach einem Rückstand die nötige Ruhe und Durchschlagskraft besitzt, um ein Spiel zu ihren Gunsten zu entscheiden.
Für die HBK spielten: Lena Armbruster (9), Eva Kilguß (9), Pia Weichenhein (8), Lara Mohrlok (2), Milea Spörl (2), Alicia Szczesny (2), Svenja Kilguß (1), Fanny Müller, Vanessa Paul, Leni Scheerer (Tor), Romy Scheerer (Tor)



M-BOL HBK – Spvgg Mössingen 2 31:30 (14:17)

Starke zweite Halbzeit führt zu umkämpftem Heimsieg

Durch eine starke zweite Halbzeit der Männer des HB Kinzigtal konnte in einem umkämpften Spiel der Sieg in heimischer Halle in Alpirsbach eingefahren werden. Die Vorzeichen standen nicht allzu gut, da man mit Ben Harter und Henrik Kirberg auf seinen etablierten Mittelblock verzichten musste. Ebenso waren Neuzugang Jacob Deibler und Tim Heimann nicht mit an Bord. Doch mit Christoph Kernberger, Michel Frey und Nico Göttmann konnte man den Kader kurzfristig noch aufstocken. Von Beginn an entwickelte sich ein umkämpftes, hartes aber faires Spiel zwischen der HB Kinzigtal und der Reserve der Spvgg Mössingen. Die Gäste hatten sich gut auf die HB Kinzigtal eingestellt und schafften es die Räume um unseren Top-Torjäger Jakob Kilguß gut zu verteidigen. Das gab jedoch Platz für Yannik Bessei, der an diesem Tag viele seiner 1:1 Situationen gewinnen und für Lücken am Kreis und der Mitte-Positionen sorgen konnte. Zu Beginn hatte man noch einige Abstimmungsschwierigkeiten in der Abwehr und bekam immer wieder Tore über den Rückraum der Gäste. Allen voran Top-Torschütze Simon Heinicke bekam man nicht wirklich in den Griff. Dies versuchte man in einer Auszeit beim Stand von 8:8 anzusprechen. Doch leider kam anschließend die schlechteste Phase des Spieles der HB Kinzigtal. Zu einfache Fehler im Angriff luden die Gäste zu schnellen Tempogegenstößen ein und die Gäste konnten mit einem 4:0 Lauf auf 4 Tore davonziehen (11:15). Wieder war man zu einer Auszeit gezwungen, doch anschließend agierte man wieder entschlossener und konnte zur Halbzeit auf 3 Tore (14:17) aufschließen.
Nach der Halbzeitpause stellte man von einer 6:0 Abwehr auf eine 5:1 Abwehr um, um dem Rückraum der Gäste die Räume etwas enger zu machen. Die Aufgabe auf der Vorne-Mitte Position übernahm Patrick Spinner an diesem Tag sehr gut und so konnte man sich Schritt für Schritt wieder an die Gäste herankämpfen. Nach bereits 36 Minuten hatte man beim 20:20 wieder den Ausgleich erzielt. Neben der Umstellung in der Abwehr war auch Felix Kuntz im Tor ein erheblicher Faktor für den schnellen Ausgleich. Anschließend entwickelte sich ein harter Kampf um jeden Ball und Tor auf beiden Seiten. In der Crunchtime war dann das Momentum auf der Seite des HB Kinzigtal und man konnte in 52. Minute mit zwei Toren (29:27) in Führung gehen. Dies Führung konnte man bis zum Schluss erfolgreich verteidigen. Mit einer etwas besseren Torausbeute hätte man den Sack auch bereits etwas früher zumachen können, doch am Schluss gewann man dank einer starken zweiten Halbzeit nicht unverdient mit 31:30 gegen

einen starken Gegner aus Mössingen.
Für die HB Kinzigtal spielten: Jakob Kilguß (7), Lukas Bühler (2), Dominik Jurczyk (3), Lukas Bühler (2),Christoph Kernberger (1),Sebastian Götz (Tor), Nico Göttmann (1), Michel Frey, Patrick Spinner (3), Yannik Bessei (6), Jonas Hennig (5), Kai Lehr (1),Luis Redlich (Tor), Felix Kuntz (Tor)
Offizielle: Timo Armbruster, Tim Heimann, Markus Spinner



Ausblick und Vorschau auf das kommende Wochenende

Heimspiele am Samstag, den 07.11.2026 in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach:

gemJD-BL	13:00 Uhr	HBK – SG Dunningen/Schramberg 2
wJE-4+1	15:00 Uhr	HSC Radolfzell – HBK

Auswärtsspiele am Samstag, den 07.11.2026:

wJD-BL	14:45 Uhr	DJK Singen – HBK in der Münchried-Sporthalle in 78224 Singen
mJC-BL	13:50 Uhr	HSG Konstanz 2 – HBK in der Schänzle-Sporthalle in 78462 Konstanz
M-BOL	20:00 Uhr	HSG Albstadt 2 – HBK in der Mazmannhalle in 72458 Albstadt-Ebingen

Auswärtsspiel am Sonntag, den 08.11.2026:

wJC-BOL	13:50 Uhr	HSG Rietheim-Weilheim – HBK in der Marquardt-Halle in 78604 Rietheim-Weilheim

KOSTENLOSE GESTALTUNG
Ihrer Anzeigen inklusive
reiff anb.
Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V.

Der Kasper kommt!
Für die Kinder in Schiltach und Schenkenzell haben wir auch in diesem Jahr wieder die Freiburger Puppenbühne eingeladen.
Kasper hat wieder ein großes Abenteuer zu bestehen, denn ein gewaltiges Schiff segelt in den Hafen von Sansibar und hisst die Piratenflagge. Die Aufregung ist groß!
Der Pirat der sieben Meere kehrt mit Gold ins Königreich zurück. Doch, oh Schreck: Zur Belohnung für seine Dienste will der Seeräuber die Tochter des Königs zur Frau!
Gut, dass sich da Kasper und sein pfiffiger Hund Bello zusammentun.
Wird es den beiden Freunden gelingen, sich gegen den listigen Seeräuber zur Wehr zu setzen, um die Hochzeit der Prinzessin mit dem Piraten zu verhindern?
Und was ist mit dem sagenumwobenen Schatz in der Zauberbucht, werden sie ihn finden?

Die Aufführung findet am Sonntag, den 15. November, um 14.30 Uhr und um 15.45 Uhr im Martin-Luther-Haus statt. Das Stück ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Der Eintritt ist frei.



Hilfslieferung in die Ukraine
Mitte November werden wir wieder eine Lieferung mit Hilfsgütern für die Ukraine auf den Weg bringen. Die Sendung geht wieder an die Organisation Molfar, die Soldaten in Frontnähe und in Rehaeinrichtungen versorgt. Molfar hat uns vorab eine Liste zukommen lassen, so dass wir die Sendung bedarfsgerecht zusammenstellen können.
Aktuell haben wir noch Bedarf an Sportkleidung für Herren, auch Badeschlappen und Sportschuhe. Die Sachen können gerne gebraucht sein, sollten aber sauber und in guten Zustand sein. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann die Sachen zu den Öffnungszeiten im Kreisel abgeben.

Kreisel
Gutes aus zweiter Hand

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

„Kleine Freude zu Weihnachten" geht in die vierte Runde
Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V. startet 2026 wieder ihre Weihnachtsaktion „Kleine Freude zu Weihnachten". Damit können die Schiltacher und Schenkenzeller Bürger den Bewohnerinnen und Bewohnern des Gottlob-Freithaler-Hauses und den Gästen der Tagespflege eine Freude unter dem Weihnachtsbaum eine zusätzliche Freude machen.
Seit Mittwoch, **4. November 2026** (nachmittags), können Wunscherfüllende im Schiltacher ein kleines Wunschhäuschen mitnehmen. Darin liegt ein Wunschzettel einer Bewohnerin, eines Bewohners des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Hauses oder eines Gestes der Tagespflege OASE. Die Namen der Wünschenden bleiben aus Datenschutzgründen anonym. Jedes Häuschen trägt eine Nummer, damit das passende Geschenk für eine Frau oder einen Mann später richtig zugeordnet werden kann.



Die Wunschhäuschen stehen bald zur Abholung im Rathausfoyer bereit.

Die genannten Wünsche haben einen Wert von bis zu etwa 15 Euro. Wer mitmachen möchte, darf seine Weihnachtüberraschung weihnachtlich verpacken und gerne eine Weihnachtskarte oder ein paar persönliche Worte dazulegen. Wichtig ist, dass die Wunschnummer gut sichtbar am Geschenk angebracht wird.
Die Geschenke sollen bis spätestens **Montag, 14. Dezember 2026**, am Empfang des Gottlob-Freithaler-Hauses, Vor Ebersbach 1, abgegeben werden. Die Mitarbeitenden der SGS sorgen dafür, dass alle Päckchen am Weihnachtstag bei den richtigen Pflegebewohnenden und Tagespflegegästen ankommen.
Die Aktion findet bereits zum vierten Mal statt. Jeder ist eingeladen Wunscherfüller zu werden. Denn oft sind es die kleinen Dinge, die Menschen eine besondere Wertschätzung in emotionaler Zeit geben.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung"

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung" ein. Die Veranstaltungen finden digital über Zoom und telefonisch statt.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch Angehörige und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir diesem Personenkreis Informationen und Hilfestellungen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin im Herbst:

11.11.2026 | 18:00 Uhr
Thema: Blindheit und Sehbehinderung bei der Einstufung in einen Pflegegrad
Referentin: Mitarbeiterin des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg

Teilnahme per Zoom oder Telefon

Link zum Beitreten des Zoom-Meetings:
https://us06web.zoom.us/j/85858293801

Schnelleinwahl per Telefon:
+49 695 0500952,,85858293801# Deutschland
+49 695 0502596,,85858293801# Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen für die Teilnehmerliste bei unserer Verbandsgeschäftsstelle unter 0711 21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Die Zugangsdaten zur jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie vor der Veranstaltung zusätzlich per E-Mail.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
Spendenkonto bei der SozialBank
IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01
BIC: BFSWDE33XXX
Lange Straße 3
70173 Stuttgart
https://www.bsv-wuerttemberg.de/

Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell
e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister
Bernd Heinzelmann ✆ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Schmid ✆ 9397-13 Zi 11
susanne.schmid@schenkenzell.de
Allgemeine Verwaltung
Öffentlichkeitsarbeit
Wohnungsbauförderung
Öffentlicher Personennahverkehr
Grundbuch, Rechtswesen
Vereinswesen, Liegenschaften
Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ✆ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
Friedhofswesen,
Sozialversicherung, Grundsicherung
Wohngeld, Elterngeld
Schwerbehindertenausweise,
Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ✆ 9397-15 Zi 3
bianca.weiss@schenkenzell.de
Melde- und Ausweiswesen
Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststätten,
Plakatierung, Altersjubilare
Land- und Forstwirtschaft,
Schülerbeförderung

Sina-Jana Mayer ✆ 9397-14 Zi 12
sina-jana.mayer@schenkenzell.de
Bauverwaltung
Bauhof, Hoch- und Tiefbau, Vermessung, Umweltschutz
Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ✆ 9397-51 Zi 4
colin.ring@schenkenzell.de
tourist-info@schenkenzell.de
Tourismus, Briefmarkenverkauf, Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen, Fundsachen, Schankerlaubnis,
Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt, Vereine

Marita Mäntele ✆ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
Steuern und Abgaben, Verbrauchsabrechnungen
Erreichbar – Mo: ganztags
Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ✆ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
Gemeindekasse

Claudia Buchholz ✆ 9397-18 Zi 10
claudia.buchholz@schenkenzell.de
Integrationsmanagement der
Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ✆ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier -Ortsvorsteher- ✆ 0175 1489716
stefan.maier@schenkenzell.de

Philipp Schmieder ✆ 0175 2239273
forstrevier-schenkenzell@landkreis-rottweil.de
Forstrevier Schenkenzell

Rufnummern im Störungsfall:

Wasserversorgung

Bauhof	Tel. 73 43
Gemeindeverwaltung	Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag, Wassermeister	Tel. 0173 / 343 57 33
Stellv. Ralf Armbruster	Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden	Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova (früher Gasbetriebe Oberndorf)	Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg	Tel. 00180 5888150 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:

Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
November	13. 27.	27.	20.	09. 23.	23.		Der Container am Bahnhof ist am Samstag, 07.11.2026 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Noch bis 15.11.! Jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Aus dem Gemeinderat

Bekanntmachung

zur 15. Sitzung des Gemeinderates am **Mittwoch, 11.11.2026 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**

Tagesordnung
Öffentlich

1. Bausachen
   1.a) Änderung eines denkmalgeschützten Wohn- und Wirtschaftsgebäudes, Errichtung eines Nebengebäudes (Garage), Vortal 90, Kaltbrunn, Flst. 7/1
2. Verabschiedung des Forstbetriebsplans 2027
3. Änderung der Bestattungsgebührensatzung
4. Bestellung von Bürgermeister Bernd Heinzelmann zum stellvertretenden Ratsschreiber
5. Sitzungsfahrplan für das 1. Halbjahr 2027
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Schenkenzell, 05.11.2026
gez.
Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Amtlicher Teil

BENUTZUNGSORDNUNG

für das Freigelände Heilig-Garten der Gemeinde Schenkenzell

Allgemeine Benutzungsregelungen

Beim Freigelände Heilig-Garten handelt es sich um eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Schenkenzell die jedermann nach Maßgabe dieser Benutzungsordnung zum Gemeingebrauch zur Verfügung steht. Das Freigelände besteht aus dem Kinderspielplatz, dem Bolzplatz, der Freifläche, sowie dem Pavillon.
Die Nutzung des Freigeländes ist täglich in der Zeit von **08:00 Uhr bis 21:30 Uhr** erlaubt. Eine Nutzung außerhalb dieser Zeit ist nicht gestattet.
Ausgenommen hiervon sind Veranstaltungen von Vereinen oder anderen Gruppierungen, welche von der Gemeindeverwaltung dort zugelassen werden. In diesen Fällen kann das Freigelände auch außerhalb der obenstehenden Zeiten genutzt werden.
Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.
Das Gelände ist jederzeit sauber zu halten. Abfall muss grundsätzlich wieder mitgenommen werden. Für kleinere Abfälle stehen Behälter zur Verfügung.
Hunde sind auf dem Freigelände grundsätzlich an der Leine zu führen und dürfen nicht frei umherlaufen.
Offenes Feuer oder Grillen ist im Freigelände nicht erlaubt. Das Übernachten oder Lagern auf dem Gelände ist nicht zulässig.
Die Benutzung hat mit der nötigen Rücksichtnahme gegenüber anderen Benutzern sowie der Anwohner zu erfolgen.

Standesamtliche Trauungen und freie Zeremonien im Pavillon

Der Pavillon kann für standesamtliche Trauungen und freie Zeremonien (Trauung, Taufe) genutzt werden.
Während des offiziellen Teils der Veranstaltung wird jeweils der Teil des Freigeländes um den Pavillon für die Öffentlichkeit gesperrt.
Bei einer standesamtlichen Trauung, die allen offensteht, oder einer freien Zeremonie (nur für Personen mit Ortsbezug zu Schenkenzell) im Pavillon wird eine Gebühr nach der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) der Gemeinde Schenkenzell erhoben. Beim Sektempfang anlässlich dieser Veranstaltungen fallen keine separaten Gebühren an.
Wird ein Sektempfang nach einer Trauung oder Taufe, die an einem anderen Ort stattgefunden hat, auf dem Festgelände Heilig Garten durchgeführt, fällt eine Gebühr von 15,00 € für 1 Stunde an (Strom usw.).

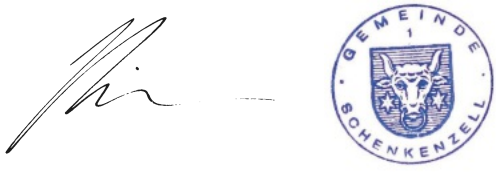
Zuwiderhandlung

Die Benutzungsordnung ist für alle Personen verbindlich, die sich auf dem Freigelände Heilig-Garten aufhalten.
Mit der Benutzung erkennen alle Besucher die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung und die damit verbundenen Verpflichtungen ausdrücklich an.
Sie können sich nicht darauf berufen, dass ihnen die Benutzungsordnung nicht bekannt war.
Personen, die sich nicht an die Benutzungsordnung halten, können durch Beauftragte der Gemeinde Schenkenzell vom Gelände verwiesen werden. Personen, die in grober Form gegen die Benutzungsordnung verstoßen, kann das Betreten des Geländes vorübergehend oder auf Dauer untersagt werden.

Inkrafttreten

Die Benutzungsordnung für das Freigelände Heilig-Garten tritt am 01.01.2027 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung vom 02.05.2024 außer Kraft.

Schenkenzell, 22. Oktober 2026



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)

vom 22. Oktober 2026

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell am 21. Oktober 2026 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) beschlossen:

Artikel 1

1. **§ 4 Abs. 4** wird geändert:
   Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung abgelehnt, so ist Abs. 2 entsprechend anzuwenden. Wird der Antrag ausschließlich wegen Unzuständigkeit abgelehnt, wird keine Gebühr erhoben. Eine Gebühr kann in Fällen nach S. 1 nicht erhoben werden, wenn die Erbringung der öffentlichen Leistungen nach Umweltverwaltungsgesetz (UVwG) erfolgen sollte.

2. Das **Gebührenverzeichnis** wird neu gefasst:
Eine Zeiteinheit (ZE) beträgt 15 Minuten. Angebrochene Zeiteinheiten werden bis zur Hälfte (d. h. 7:30 Min.) auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, angebrochene Zeiteinheiten über der Hälfte (ab 7:31 Min.) werden auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

Lfd. Nr.	Amtshandlung	Gebühr in €
1.	**Allgemeine Verwaltungsgebühren (§4 Abs. 1 Satz 3 der Satzung)**	18,00 € netto bzw. 21,42 € (brutto einschließlich 19 % Umsatzsteuer) / ZE
2.	**Anträge**	
2.1 .	Bearbeitung von mündlichen und schriftlichen Anträgen, Erklärungen, Gesuchen und dergl., die von der Gemeinde nicht in eigener Zuständigkeit zu bescheiden sind, soweit die Mitwirkung der Gemeinde nicht vorgeschrieben oder angeordnet ist:	18,00 € / ZE
2.2.	Ablehnung eines Antrages usw. (§ 4 Abs. 4 Satz 1 der Satzung), bei Unzuständigkeit gebührenfrei	18,00 € / ZE
2,3.	Zurücknahme eines Antrags	18,00 € / ZE
3.	**Auskünfte insbesondere aus Akten und Büchern oder Einsichtnahme in solche** (mündliche Auskünfte sind gebührenfrei):	18,00 € / ZE
4.	**Befreiung** (Ausnahmebewilligung, Dispens) von gesetzlichen Vorschriften oder gemeindlichen Bestimmungen:	22,00 € / ZE
5.	**Beglaubigung, Bestätigungen** Gilt nicht für öffentliche Beglaubigungen / Unterschriftsbeglaubigungen	
5.1.	Amtliche Beglaubigung von Unterschriften, Handzeichen und Siegeln: Werden mehrere Unterschriften gleichzeitig in einer Urkunde beglaubigt oder wird die Unterschrift einer Person mehrfach auf verschiedenen Urkunden, aber aufgrund eines gleichzeitig gestellten Antrags beglaubigt, so kommt nur für die erste Unterschrift die volle Gebühr, für jede weitere die Hälfte der für die erste erhobenen Gebühr zum Ansatz.	8,00 € / Amtshandlung
5.2.	Amtliche Beglaubigung der Übereinstimmung von Abschriften, Auszügen, Niederschriften, Ausfertigungen, Fotokopien usw. aus amtlichen Akten oder privaten Schriftstücken mit der Urschrift	2,00 € / Amtshandlung
5.3.	Bestätigung der Übereinstimmung von Abschriften, Auszügen, Niederschriften, Ausfertigungen, Fotokopien usw. aus amtlichen Akten oder privaten Schriftstücken mit der Urschrift	2,00 € / Amtshandlung
5.4.	Wird die Abschrift, Ausfertigung, Fotokopie usw. von der Gemeinde selbst hergestellt, so kommen die Gebühren für das Anfertigen von Kopien nach Nr. 9 hinzu.	
6.	**Bescheinigungen**	
6.1.	Bestätigungen, Zeugnisse, Atteste, Ausweise aller Art (auch Zweit- und Mehrfertigungen, soweit nichts anderes bestimmt ist)	5,00 € / Amtshandlung
6.2.	Gebührenfrei sind Bestätigungen, die die Gemeinde/ Stadt für den Empfang und die Verwendung von Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des Einkommen- und Körperschaftssteuerrechts (z. B. §§ 10 b EStG, 9 Nr. 3 KStG) ausstellt (Spendenbescheinigungen).	
7.	**Genehmigungen, Erlaubnisse, Zulassungen,** Konzessionen, Bewilligungen und dergl. aller Art, soweit nichts anderes bestimmt ist	22,00 € / ZE
8.	**Rechtsbehelfe** (Widerspruch, Einspruch in Wahlanfechtungsverfahren, Gegenvorstellung, usw.):	

8.1 .	wenn die Rechtsbehelfe im Wesentlichen als unzulässig oder unbegründet zurückgewiesen werden oder wenn die Gebühr einem Gegner auferlegt werden kann, der die angefochtene Verfügung oder Entscheidung beantragt hat:	22,00 € / ZE
8.2.	bei Zurücknahme der Rechtsbehelfe, wenn kein Grund vorliegt, von einem Gebührenansatz abzusehen (§ 4 Abs. 4 Satz 3 der Satzung).	22,00 € / ZE
9.	**Anfertigen von Kopien**	
9.1.	DIN A4, für die 1. Seite	1,00 € (netto) bzw. 1,19 € (brutto, einschließlich 19 % Umsatzsteuer)
9.2.	DIN A4, ab der 2. Seite	0,50 € (netto) bzw. 0,595 € (brutto, einschließlich 19 % Umsatzsteuer)
9.3.	DIN A3, für die 1. Seite	2,00 € (netto) bzw. 2,38 € (brutto, einschließlich 19 % Umsatzsteuer)
9.4.	DIN A3, ab der 2. Seite	1,00 € (netto) bzw. 1,19 € (brutto, einschließlich 19 % Umsatzsteuer)
10.	**Baugesetzbuch** Die Ausstellung eines Negativzeugnisses (Nichtausübung oder Nichtbestehen eines Vorkaufsrechts)	18,00 € / Amtshandlung
11.	**Bauordnungsrecht**	
11.1.	Benachrichtigung der Angrenzer und Nachbarn (§ 55 LBO):	48,00 € / Amtshandlung
11.2.	Bearbeitung einer Baulast-Übernahmeerklärung (inkl. Eintragung im Baulastenverzeichnis)	18,00 € / ZE
11.3.	Schriftliche Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis (je Baulast und Flurstück) § 72 Abs. 4 LBO	18,00 € / Baulast und Flurstück
12.	**Bestattungsrecht**	
12.1.	Ausstellung eines Leichenpasses (§§ 44 und 45 Bestattungsgesetz):	22,00 € / Amtshandlung
12.2.	Unbedenklichkeitsbescheinigung für Feuerbestattung (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 Bestattungsverordnung):	11,00 € / Amtshandlung
13.	**Fischereischeine**	
13.1.	Erteilung von Fischereischeinen einschließlich Ersatzfischereischeinen (§§ 31, 32 FischG)	
13.1.1.	Jahresfischereischein	19,00 € / Amtshandlung
13.1.2.	Fischereischein auf Lebenszeit	19,00 € / Amtshandlung
13.1.3.	Jugendfischereischein	9,00 € / Amtshandlung
13.2.	Einziehung der Fischereiabgabe (§§ 35, 36 FischG) bei Fischereischeinen auf Lebenszeit (die erstmalige Einziehung ist gebührenfrei)	9,00 € / Amtshandlung
14.	**Fundsachen** Aufbewahrung einschließlich Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder	
14.1.	Fundfahrrad	28,00 € / Amtshandlung
14.2.	Personalpapiere wie Personalausweis, Reisepass, Kfz-Papiere, Führerschein, Zeitkarte der Bahn AG, Bank- und Kreditkarten, Schlüssel aller Art, o. ä.	2,00 € / Amtshandlung
15.	**Gewerbesachen**	
15.1.	Erteilung einer Empfangsbescheinigung (§ 15 Abs. 1 GewO)	17,00 € / Amtshandlung
15.2.	Erteilung von Auskünften aus der Gewerbedatei	17,00 € / Amtshandlung
15.3.	Spiele	
15.3.1.	Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit (§ 33 c Abs. 1 GewO):	118,00 € / Amtshandlung
15.3.2.	Bestätigung gemäß § 33 c Abs. 3 GewO:	17,00 € / Amtshandlung
16.	**Amtshandlungen im Kirchenaustrittsverfahren**	36,00 € / Person
17.	**Ladenöffnungsgesetz;** Ausnahmeerteilung vom Verbot des gewerblichen Feilhaltens von Waren außerhalb von Verkaufsstellen (§ 9 Abs. 4 LadÖG):	17,00 € / Amtshandlung
18.	**Melderecht**	
18.1.	Auskünfte aus dem Melderegister	
18.1.1.	einfache Auskunft (§ 44 BMG)	10,00 € / Amtshandlung
18.1.2.	elektronische einfache Auskunft über das Meldeportal (§ 49 Abs. 3 BMG i. V. m. § 5 Abs. 1 Satz 4 BW AGBMG)	Die Gebühren werden durch das Rechenzentrum erhoben
18.1.3.	erweiterte Auskunft (§ 45 BMG)	16,00 € / Amtshandlung
18.1.4.	Gruppenauskunft (§§ 46, 50 Abs. 1, 2 und 3 BMG) Sofern für die Gruppenauskünfte Kosten Dritter (z. B. Rechenzentrum) anfallen, werden diese zusätzlich abgerechnet.	0,50 € / jeweils für jede weitere Person, auf die sich die Auskunft erstreckt

18.2.	Ausstellung einer Wählbarkeitsbescheinigung (§ 10 Abs. 4 KomWG):	12,00 € / Amtshandlung
18.3.	Sonstige Bescheinigungen der Meldebehörde	
18.3.1.	Einfache schriftliche Meldebescheinigung (§ 18 Abs. 1 Satz 2 BMG) je Bescheinigung:	6,00 € / Amtshandlung
18.3.2.	Erweiterte schriftliche Meldebescheinigung (§ 18 Abs. 2 BMG) je Bescheinigung:	9,00 € / Amtshandlung
18.4.	Sonstige Amtshandlungen der Meldebehörde	14,00 € / Amtshandlung
18.5.	**Gebührenfrei** sind insbesondere:	
18.5.1.	die Bearbeitung einer Meldung oder Anzeige sowie die Meldebestätigung (§ 24 Abs. 2 BMG)	
18.5.2.	die Auskunft an den Betroffenen (§ 10 BMG)	
18.4.3.	die Berichtigung und Ergänzung des Melderegisters (§§ 12 und 6 Abs. 1 Satz 1 BMG)	
18.5.4.	die Löschung von Daten und Hinweisen (§§ 14 und 15 BMG)	
18.5.5.	die Unterrichtung des Betroffenen über die zu seiner Person erteilten erweiterten Melderegisterauskünfte (§ 45 Abs. 2 BMG)	
18.5.6.	die Einrichtung von Übermittlungssperren nach § 36 Abs. 2, § 42 Abs. 3 Satz 2 und § 50 Abs. 5 BMG) sowie von Auskunftssperren nach § 51 BMG und bedingten Sperrvermerken nach § 52 BMG	
18.5.7.	die Abgabe von Erklärungen nach § 44 Abs. 3 Satz 2 BMG	
18.5.8.	Datenübermittlungen und Auskünfte zwischen den Meldebehörden nach § 33 BMG	
18.5.9.	Datenübermittlungen und Auskünfte an andere öffentliche Stellen im Inland nach § 34 BMG	
18.5.10.	die Auskunft an den Wohnungsgeber nach § 50 Abs. 4 BMG	
19.	**Straßenrechtliche Sondernutzung** Erteilung der Erlaubnis zur Benutzung einer Straße über den Gemeingebrauch hinaus:	29,00 € / Amtshandlung
20.	**Sprengstoffrecht** Gebührenfrei für örtliche Vereine	
20.1.	Ausnahmegenehmigung zum Verbrennen eines Kleinfeuerwerks (pyrotechnische Gegenstände der Klasse 2) außerhalb der Zeit von Silvester	23,00 € / Amtshandlung
21.	**Umweltinformationen** Zurverfügungstellen von Umweltinformationen (einschließlich Vorbereitungsarbeiten) durch schriftliche Auskünfte oder auf sonstigem Wege	21,00 € / ZE
22.	**Landesinformationsfreiheitsgesetz** Zurverfügungstellen von Informationen (einschließlich Vorbereitungsarbeiten) durch schriftliche Auskünfte oder auf sonstigem Wege	17,00 € / ZE
23.	**Standesamt** Gebührenpflichtige Tatbestände § 7 Abs. 2 Satz 2 Gesetz zur Ausführung des Personenstandsgesetzes	
23.1.	Eheschließungen an sonstigen gewidmeten Trauorten (außerhalb des Standesamts)	165,00 € / Amtshandlung
24.	**Erlaubnis zur Plakatierung**	
24.1.	Gebühren für Plakatierungserlaubnis (zulässig 6 Plakate, 3 je Ortsteil) Gebührenfrei für örtliche Vereine, Parteien und gemeinnützige Organisationen	19,00 € (netto) bzw. 22,61 € (brutto, einschließlich 19 % Umsatzsteuer) / Amtshandlung

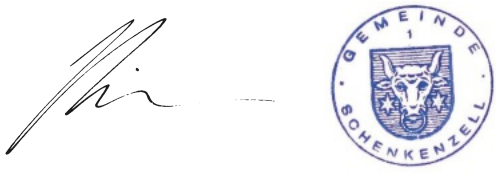
Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 22. Oktober 2026



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Volkstrauertag

Liebe Schenkenzeller und Schenkenzellerinnen,

am **Sonntag, 15. November 2026** ist Volkstrauertag. Die Gedenkfeierlichkeiten mit Kranzniederlegung finden in Schenkenzell an der Gefallenengedenkstätte im Anschluss an den Gottesdienst statt. Der ökumenische Gottesdienst in der katholischen Kirche beginnt um **9:00 Uhr**.

Im Ortsteil Kaltbrunn findet die Vorabendmesse am **Samstag, 14. November 2026** um **18:30 Uhr** in Wittichen statt.

Zu den Gedenkfeiern lade ich die Bevölkerung mit Gemeinde- und Ortschaftsrat und den Vereinen herzlich ein.



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Tourist-Information

Die Tourist-Information ist von Freitag, 06.11. bis Freitag, 27.11. nachmittags geschlossen.
Wir bitten um Verständnis.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Am 24. Oktober 2026 haben in Schenkenzell die Ehe geschlossen:
Georg Fabian Martin Lämmle, Wolfertschwenden und Christina Maria Schillinger, Schenkenzell

Sterbefall

Am 30. Oktober 2026 ist in Schiltach im Alter von 80 Jahren verstorben:
Ingeborg Springmann geb. Hauer, zuletzt wohnhaft in Schenkenzell.

Haben Sie ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?

Kontaktieren Sie uns mit Namen und Anschrift unter:
07 81 / 504-55 66 anb.leserservice@reiff.de

Fundsachen

Fundsachen im Fundbüro:
- Braune Brille
- ABUS-Schlüssel
- Schlüssel mit schwarzem Anhänger
- Regenschirm
- Taschenrechner
- E-Bike (Totem Maurice)
- Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln
- Fiat Autoschlüssel
- iPhone
- Armband

Fundsachen Dorffest
- DOM-Schlüssel
- Schwarze Stoffjacke
- Rote Schürze
- Schwarze Schürze
- Salatgabel

Fundsachen Spezialistenwanderung
- Schwarzer Rucksack mit Jeans Hose
- Grau-Blau gestreifter Kinderhoodie
- PW Umhängetasche
- Tarnfarben Cappie

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch
Wir treffen uns wieder zu unserer Monatsversammlung im Bürgerhaus am Sonntag, 8. November, ab 18 Uhr.
Die „Asiatische“ ist wohl angekommen. Beobachtet eure Bienenstände und lasst uns darüber sprechen!

Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Bald ist es wieder soweit! Am 21. und 22.11.2026 findet wieder die alljährliche Theateraufführung im Klostersaal in Wittichen und am 28.11.2026 noch einmal zusätzlich in Vorderlehengericht statt.
Dieses Jahr lautet der Titel **"Ab durch die Mitte"**, eine Komödie in 3 Akten über Selbstfindung, Camping und die Umwege, die das Leben manchmal mit einem geht.

Die Eintrittskarten für Wittichen können an der Abendkasse oder über den Kartenvorverkauf bezogen werden.
Der Vorverkauf hierzu ist in der Tourist-Info in Schenkenzell.

GESANGVEREIN
FROHSINN
KALTBRUNN 1908

lädt ein zum

Theater

"Ab durch die Mitte"

Schwank in drei Akten von Markus Winzer

im Klostersaal Wittichen

Am 21.11.26 um 19.00 Uhr Saalöffnung 18.00 Uhr
und 22.11.26 um17.00 Uhr Saalöffnung 16.00 Uhr

Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Info in Schenkenzell und an der Abendkasse erhältlich.
Eintritt 10 Euro

Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

SC Kaltbrunn II : C.P: Ebhausen 5:0
Am vergangenen Sonntag durfte unsere zweite Mannschaft das portugiesische Team von C.P. Ebhausen in Kaltbrunn begrüßen. Bei schönem Fußballwetter entwickelte sich von Beginn an ein munteres Spiel, in dem beide Mannschaften ordentlich Tempo machten. Die Zuschauer mussten sich allerdings bis zur 36. Minute gedulden, ehe der Ball erstmals im Netz zappelte. Thomas Himmelsbach schnappte sich das Leder und krönte einen sehenswerten Sololauf über das halbe Spielfeld mit dem verdienten 1:0. Mit diesem Spielstand ging es auch in die Halbzeitpause.
Unsere Jungs kamen hellwach aus der Kabine und legten direkt nach dem Wiederanpfiff nach. Daniel „LJ“ Hauer erhöhte mit seinem Treffer auf 2:0 und brachte den SC Kaltbrunn II damit eindeutig auf die Siegerstraße.
Bei den Gästen aus Ebhausen schwanden nun zunehmend die Kräfte, während unsere Mannschaft weiterhin Druck machte. In der 65. Minute war es schließlich Kapitän Luka Harter, der mit dem 3:0 für die Vorentscheidung sorgte.
Auch in der Schlussphase hatten unsere Jungs noch nicht genug. In der 85. Minute durfte sich Julian Buchhorn ganz besonders freuen. Mit seinem ersten Treffer im blau-weißen Trikot trug auch er sich in die Torschützenliste ein. Aus spitzem Winkel bugsierte er den Ball gekonnt über die Linie und stellte auf 4:0.
Den Schlusspunkt setzte Benjamin Brand in der 90. Minute. Mit dem Treffer zum 5:0 machte er den deutlichen Heimsieg perfekt.
Nach dem Ende der Partie war aber noch lange nicht Schluss: Betreuer Ibrahim Tunc sorgte für das leibliche Wohl und so ließ man den Fußballsonntag in gemütlicher Runde gemeinsam mit den Gästen aus Ebhausen ausklingen.
Tore: Thomas Himmelsbach, Daniel Hauer, Luka Harter, Julian Buchhorn und Benjamin Brand

Vorschau
Sonntag, 08.11., 12:30 Uhr
SV Betzweiler II : SC Kaltbrunn II
Am letzten Spieltag der Vorrunde steht für die zweite Mannschaft des SC Kaltbrunn noch einmal eine Auswärtsaufgabe auf dem Programm. Die Reise führt zum SV Betzweiler.
Der SVB konnte drei seiner bisherigen vier Spiele gewinnen und belegt aktuell einen starken zweiten Tabellenplatz. Dementsprechend wartet auf unsere Mannschaft eine anspruchsvolle Aufgabe. Doch das Team um Betreuer Ibrahim Tunc wird mit einer schlagkräftigen Truppe nach Betzweiler reisen und alles daransetzen, die drei Punkte mit nach Kaltbrunn zu nehmen.

Sonntag, 08.11.,15:00 Uhr
SV Betzweiler : SC Kaltbrunn
Für die erste Mannschaft des KSC steht mit der Partie beim SV Betzweiler das letzte Auswärtsspiel der Hinrunde an. Dabei wartet auf den SC Kaltbrunn eine anspruchsvolle Aufgabe gegen einen direkten Tabellennachbarn. Der SV Betzweiler belegt nach zehn absolvierten Spielen aktuell den fünften Tabellenplatz und wird sicherlich alles tun, um die Punkte vor heimischem Publikum zu behalten.
Für unsere Mannschaft gilt es, noch einmal alle Kräfte zu bündeln und mit einer konzentrierten und engagierten Leistung etwas Zählbares mitzunehmen. Aus den letzten beiden Spielen des Jahres möchte der KSC möglichst die maximale Ausbeute von sechs Punkten holen und damit einen erfolgreichen Jahresabschluss feiern.
Dafür hofft die Mannschaft auf zahlreiche Unterstützung der Kaltbrunner Fans in Betzweiler! Gemeinsam für drei Punkte!

Tennisclub Schenkenzell



Seniorenwerk Schenkenzell

Singen für Alle
Das Seniorenwerk Schenkenzell lädt am Montag, 09. November 2026, um 14:30 Uhr zum „Singen für Alle“ in den Bürgersaal ein.
Herzliche Einladung an alle Sängerinnen und Sänger aus allen Altersklassen.

Altersjubilare von Schenkenzell

7. November
Hildegard Armbruster 85 Jahre



Wir gratulieren.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Nicht trauern wollen wir, dass wir Dich verloren haben,
sondern dankbar sein, dass wir Dich gehabt haben.

Horst Pfaff

* 10. Juli 1937 † 2. November 2026

In liebevoller Erinnerung
Uli und Susi
Beate
Desiree und Dennis mit Jakob und Annika
Aileen und Fabian

Die Abschiedsfeier ist am Montag, 16. November 2026
um 14.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Schiltach.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.



Schiltach, im November 2026

Es ist tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben

Simone Gavrilović

geb. Engelberg
1973 - 2026

entgegengebracht wurde.

Von Herzen danken wir allen, die während ihrer Krankheit für sie da waren, sie liebevoll unterstützt und begleitet haben, uns in der Zeit des Abschieds mit ihrer Anteilnahme zur Seite standen und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danke für alle Zeichen der Verbundenheit.

Uroš Gavrilović (Cile)

Daniel und Petra Engelberg mit Familie

Wittichen, im November 2026

Wir nehmen Abschied von



Ingeborg Springmann

geb. Hauer
* 16.09.1946 † 30.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit
für die gemeinsame Zeit.

Thomas mit Vincent
Bianca und Julius
mit Adrian, Selina und Julian

Die Trauerfeier ist am Dienstag, 10. November 2026
um 14.00 Uhr in der Klosterkirche Wittichen,
anschließend Urnenbeisetzung.

BAUEN UND WOHNEN

ALTBAUSANIERUNG



Ökologisch sanieren "Die Zukunft steckt im Bestand"

Schlüsselfertigbau
öffentliche Bauten
Industrie-, Gewerbe-, Hotelbau
Wohnungsbau / Altbausanierung
Effizienzhäuser
Ingenieurholzbau
Dachdeckung
Innenausbau / Treppenbau
Einblasdämm Fachbetrieb
Energieberatung

Ringwald GmbH
Wir bauen für Sie, damit Sie sich wohl fühlen.
Kinzigstraße 4
77781 Biberach
Telefon: 07835 / 3066
www.ringwald-gmbh.de
ÖKOLINE - Planen - Bauen - Wohnen

IHR DACH. WIEDER WIE NEU.
DACHREINIGUNG & DACHBESCHICHTUNG
VORHER NACHHER
DACH REINIGEN | BESCHICHTEN | SCHÜTZEN
DACH ERHALTEN. KOSTEN SPAREN.
DIE DICHT PROFIS
Ihre Profis für Dachreinigung & Dachbeschichtung
JETZT KOSTENLOSES ANGEBOT ANFRAGEN
07821 95 65 25
0160 9950 2887
dicht-profis.de
Neu gedeckt? Nein, clever beschichtet!

NIE WIEDER FENSTER STREICHEN!
Die Aluminium-Schutzrüstung für Ihre Holzfenster und Wintergarten
s3-innova.de
stoll
GRAF
SCHREINEREI · FENSTER · INNENAUSBAU
78713 Schramberg-Sulgen
Tel. 07422 8288
www.graf-innenausbau.de

Haag Gipser & Stukkateurgeschäft
Innenputz
Farbgestaltung
Altbausanierung
Vollwärmeschutz
Außenputz
Gerüstbau
Herrenstraße 24
77948 Friesenheim
Fassade-Haag@t-online.de
Mobil: 0170/48 13 480
FASSADE HAAG AUSBAU



Wann wird IHR Zuhause STUFENLOS?
Lorbeerweg 20
76149 Karlsruhe
Tel 0721.78 31 24 0
www.stufen-los.de
Beratung & Probefahrt in unserem STUFENLOS LIFT-ZENTRUM.
Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.
KLEINAUFZÜGE | TREPPENLIFTE | ROLLSTUHLLIFTE

FENSTERBAU KARL JÄCKLE
Vorderer Aischbach 5 · 72275 Alpirsbach
Tel: (07444) 9 56 07-0
Fax: (07444) 9 56 07-20
E-Mail: info@fensterbau-jaeckle.de
www.fensterbau-jaeckle.de
· Fenster aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff
· Haustüren · Markisen & Jalousien
· Rollläden · Insektenschutz

BAUEN UND WOHNEN

ALTBAUSANIERUNG



Fenster.
Haustüren.
Verschattung.
Lofttüren.
Fliegengitter.
R-Quadrat
Maßgefertigter Insektenschutz
für Fenster und Türen
Mosgitto
eine Marke der
R-Quadrat GmbH
Sonnenweg 9 77871 Renchen-Ulm
Tel: 07843 / 9476-70
rquadrat-gmbh.de / mosgitto.de
MOSGITTO
FLIEGENGITTER IN PERFEKTION

Kachelofen
Kamin-Center GmbH
Größte Ausstellung in der Region!
Ihr Heizeinsatz muss raus?
Wir modernisieren Ihre Feuerstätte!
Allmendstraße 14 · 79336 Herbolzheim (Industriegebiet)
Tel.: 07643 937531 · info@kachelofen-center.de

STORZ
Fußbodenbau GmbH
Estrich
Industriefußböden
Hohlraumfußböden
Bodenbeschichtungen
ALTBAU-SANIERUNG?
ESTRICH VOM FACHMANN.
Estricharbeiten im Bestand
Renovierung & Sanierung
Lösungen bei geringen Aufbauhöhen
Estrich auf Fußbodenheizung
Wärme- und Trittschalldämmung
Ausgleich unebener Böden
Zement- und Calciumsulfatestriche
Individuelle Lösungen für Altbauten
Fachberatung vor Ort
Ihr Boden – fit für die Zukunft.
Carl-Zeiss-Straße 18
77656 Offenburg-Elgersweier
Telefon 0781 / 60590
www.storz-fussbodenbau.de
MEISTERBETRIEB
SEIT 76 JAHREN

FENBAU GMBH
Fenster | Türen | Sonnenschutz
• Fenster
• Dachfenster
• Türen
• Rollläden
• Insektenschutz
• Kundendienst
• Montage
• Garagentore
Daniel Stüfen
Schaflacherweg 6 | 77743 Neuried-Altenheim
Tel. 07807 9594900
E-Mail info@fenbau.biz | www.fenbau.biz
Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8.00 – 17.00 Uhr
Fensterbauer / Schreiner (m/w/d)
mit Erfahrung in der Montage gesucht

Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH
40 Jahre
ihr Fachbetrieb
Wir fertigen Ihnen Edelstahlkonstruktionen auf höchstem Niveau
• Geländer, Tore, Zäune
• Treppen & Balkone in versch. Ausführungen
• Eingangs- & Terrassenüberdachungen
• Outdoorliving & Pools aus Edelstahl
• Lasern, Kanten, Schleifen
• Zertifiziert nach EN 1090 Teil 1-3 EXC 2
Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

KLAPPLADEN
KLAPPLÄDEN
SCHIEBELÄDEN
FALTLÄDEN
aus Holz und Aluminium
direkt vom Hersteller
Klappladen-Online
Jürgen Matt, Am Jinglingsberg 2
77948 Friesenheim-Heiligenzell
☏ 07821-9213895
info@klappladen-online.de
www.klappladen-online.de

BAUEN UND WOHNEN

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions

INTECH CLEAN ENERGY

WÄRMEPUMPEN-FÖRDERUNG

Zukunftssicher heizen mit Lambda-Wärmepumpen

- **Jetzt beraten lassen, Förderung sichern und Energiekosten senken**
- **Lambda-Wärmepumpen:** führend in Effizienz und flüsterleisem Betrieb
- Planung, Installation und Unterstützung beim Förderprozess – **alles aus einer Hand!**



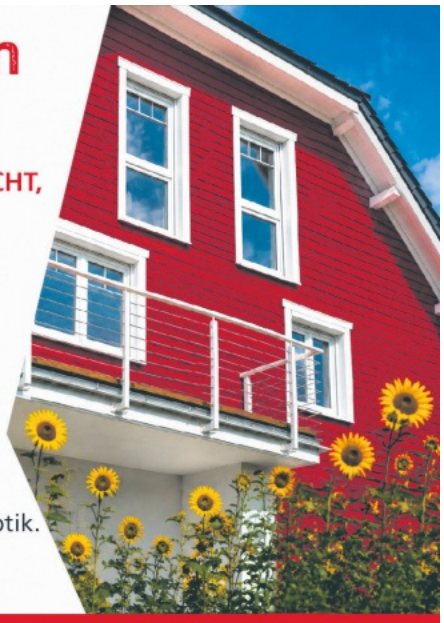
Intech GmbH & Co. KG
+49 7851 99409-0
www.intechcleanenergy.com

Fassaden aus Holz

DAS SCHÖNE GESICHT, IHRES HAUSES

VIELSEITIG.
MODERN.
NATÜRLICH.

Holzfassaden verleihen **Charakter**, **Wärme** und eine **unverwechselbare** Optik. **Nachhaltig** und **individuell.**



Züfle HOLZWERK

Ruhesteinstraße 173
72270 Baiersbronn
Tel. 07442 84390
info@zuefle-holzwerk.de

Weiss ÜBERDACHUNG



Jedes Projekt ist individuell.
Starten sie Ihr eigenes,
Wir helfen Ihnen dabei!

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

07821 3189333 info@weiss-ueberdachung.de www.weiss-ueberdachung.de

BAUEN UND WOHNEN

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions



Alte Mauern. Neue Wohnträume.

Sanieren mit Systema Bau



Was wäre, wenn Ihr Altbau wieder zum Traumhaus wird ?

Bereit für ein neues Kapitel ?

- Altbausanierung
- An- /Umbauten und Aufstockungen
- Energieberatung und Fördermitelbegleitung
- Neubau und Modulbau

Systema Bau
Individueller Hausbau

Ihre Vision. Unsere Leidenschaft.

Wir schaffen individuelle Lösungen, die begeistern und langfristig überzeugen.

Systema Bau GmbH & Co. KG | Burdastraße 6/1 | 77746 Schutterwald
Tel. +49 (0781) 96053900 | systema-bau.de

Aus Alt wird Wow - Eine erste Kontaktaufnahme ?!

Besuchen Sie unsere Hausvorstellung und entdecken Sie was mit modernen Sanierungskonzepten möglich ist....





Wo: Rötzestraße 37, 77855 Achern-Oberachern
Wann: 07.11.2026 12:00 - 17: 00 Uhr, 08.11.2026 10:00 - 17:00 Uhr

Beschuldigung, Vorwurf		Kurort im Spessart (Bad ...)	Ex-Daimler-Chef, † (Edzard)		Vater von Kain und Abel	ugs.: Dummkopf		lateinisch: Luft		engl. Pferderennbahn	Schläge	Radiowellenbereich (Abk.)	Speisenaroma			ein Schnellzug (Abk.)		Astwerk
Nebenmeer des Atlantiks								deutscher Politiker, † 1952										
Geschöpf								ein Schriftgrad (Druck)		Heiligenbild der Ostkirche						Pflichtarbeit		Abk.: versus
				3	eh. Filmgesellschaft (Abk.)		höchster Berg des Balkangebirges						Streichinstrumente		Geist im orient. Märchen		10	
Sammelbuch		Heilpflanzen		Lagerstätte						lähmende Furcht		Arbeitseifer		6				
Märchengestalt: Hänsel und ...			11				Storch in der Fabel		viel Wissen habend									Informationsskala
englisch: Ohr				Schöpflöffel (Mz.)		Gallertstoff aus Algen					feierliches Gedicht				englisch: Jahr		Prärieindianerstamm	
Katzenpfote	griechischer Gott der Künste		hoher kath. Würdenträger					4				Frauenname		indische Heilpflanze				
		9			altrömisches Kupfergeld				Tonerdesilikate		Grund für Rutschgefahr							
Wursthaut						Kochgefäße		afrikan. Königreich (bis 1897)						aktuelle Software		Zustimmung (engl. Abk.)		
			franz. Mimin, † (Mireille)		Rest beim Kartengeben						Fluss durch die Ukraine		Ort am Ijssel-Meer				jeder ohne Ausnahme	
deutsches Adelsprädikat		Porzellanverzierung		7				Mundtuchfessel		US-Filmstar (Johnny)					fertig gekocht			
‚Brücke a. Kwai'-Regisseur					Geruchsverschluss, Trap		Schädelknochen					5				Strand, Gestade		
geschickt umgehen (ugs.)	brit. Freibeuter des 17.Jhs.	gesellschaftliche Stellung		Balldrehung beim Tennis					Kosewort für Goethes Mutter				Stinktiere		Geburtsort Einsteins			
										Zeichen in Psalmen		Level, Abschnitt						sonnenumkreisendes Gestirn
Winkelmaß			Ort bei Zwolle (NL)				unfähig zu hören		Gleitschutz am Reifen						junger Pflanzentrieb		lateinisch: Sei gegrüßt!	
				beglückt sein (sich ...)		nicht billig						schottische Inselgruppe		afrikanische Rundsiedlung				
versteckt auf jemanden warten			den Brennpunkt betreffend				2		dt. Fußballtrainer (Horst)		Sohn des Juda im A.T.					Einfahrt		
						Herausgeber		eine Frisur, Dutt										
			Warte-, Sperrfrist		männliches Schwein					Dachwinkel		1		einfache Zeichnung			Höhenzug im Weserbergland	
kurz für: in das	Hauptstadt von Mallorca	veraltet: bekannt					Vergnügen (engl.)				englisch: Schnee		Benzin (ugs.)					
Sonderzulage								gezierte Haltung		Bodenvertiefung						jmd. täuschen, in die ... führen		Gerichtshof der Kurie
					landsch. für Ausguck		Kurzform von Penelope						indonesische Inselgruppe		persönliches Fürwort			
deutsches Model (‚Toni')		Abk.: Oberbürgermeister		indische Seerose						Kfz-K. Helmstedt		franz. Landschaft (Côte d...)					Fremdwortteil: Ei	
Arbeitskleidung			8				dunkle Backware											
Subtraktion						Fußglied					Feuchtwiese				Mutter von Kain (A.T.)			

DEIKE_1926_ANB_26-45

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Stellenmarkt

Diakonie

Das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sozialarbeiter:in / Sozialpädagog:in (m/w/d)

für die Arbeit mit Menschen mit psychischer Erkrankung in Hausach

Der Stellenumfang beträgt 50 – 80 %. Die Stelle ist als Elternzeitvertretung bis 31.10.2028 befristet.

Sie begleiten Menschen mit psychischer Erkrankung im Rahmen der Eingliederungshilfe, fördern deren gesellschaftliche Teilhabe und arbeiten im Team des Gemeindepsychiatrischen Zentrums Kinzigtal.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.diakonie-ortenau.de/jobs

Klingt spannend? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



Entdecke TOP-Ausbildung und TOP-Teamkultur mit WOW-Effekt

Traumziele 2027

- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Maschinen-/Anlagenführer (m/w/d)
- Kunststoff- und Kautschuktechnologe (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

Dein Ansprechpartner:
Manuel Schneider
Tel. 07422/519-2705

azubiwerden.de

WOLFACH
Schwarzwälder wird's nicht.

AB SOFORT, TEILZEIT, UNBEFRISTET

VERWALTUNGSMITARBEITER/IN (M|W|D)

Das bieten wir:

> ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet,
> moderne Arbeitsbedingungen mit flexibler Arbeitszeit
> eine krisensichere Anstellung mit leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
> Jahressonderzahlung, steuerfreie Sachbezüge, Job-Bike
> Betriebsrente und Zuzahlung zu privater Altersvorsorge
> fachliche und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten

Auskünfte: **Dirk Bregger**, Tel. +49 7834 8353 36
www.wolfach.de/rathaus-service/aktuelles/stellenausschreibungen



MITTELBADISCHE PRESSE | Offenburger Tageblatt Acher-Rench-Zeitung Kehler Zeitung Lahrer Anzeiger



Foto: deagreez/stock.adobe.com

- E-Paper gratis lesen bis Ende dieses Jahres
- Abostart im Januar 2027
- Nachrichten aus Ihrer Region, perfekt aufbereitet zum Lesen oder Hören
- Viele Extras wie täglicher Podcast oder digitale Rätselhefte
- Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- Inklusive aller Artikel auf bo.de



Unser WEIHNACHTSGESCHENK* für Sie:
Samsung Tab A11+ 128 GB Wi-Fi
ODER 150 € Bargeldprämie

E-Paper lesen, Tablet geschenkt.*

Jetzt Digital-Paket bestellen: nur 39,90 € monatlich

Bitte beachten Sie: *Die Mindest-Aboлaufzeit beträgt 24 Monate. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden. Bei Prämienwahl Tablet zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung und Versand in Höhe von 9,90 €. Abostart wählbar zwischen 2.1. und 30.1.2027. Angebot gültig bis 8.1.2027. Solange der Vorrat reicht. Ihre Prämie erhalten Sie direkt nach Abschluss des vorliegenden Angebots. Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1.1.2027.

07 81 / 504 - 55 55 leserservice@reiff.de mittelbadische.de/weihnachten2026

MITTELBADISCHE PRESSE | Offenburger Tageblatt Acher-Rench-Zeitung Kehler Zeitung Lahrer Anzeiger

Bis zu 110 € sparen!

VORTEILS-COUNTDOWN

Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format



Jetzt starten!

- ✓ **Bis Jahresende gratis lesen**
- ✓ **Danach 12 Monate* Abo genießen**
  *(Mindestverpflichtung)

für nur 39,90 €** mtl.

Bild: runway.com, KI-generiert

Bei Bestellung im **September:**
✓ **3 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 110,–€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**
✓ **2 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 75,–€** sparen

Bei Bestellung im **November:**
✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 37,–€** sparen

** Frühester Lesestart 1. Oktober 2026. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2026 kann der Lesestart 1 - 3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2026 besteht Ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2027. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

leserservice@reiff.de mittelbadische.de/vorteilscountdown2026



Über 30 Konzerte an 3 Tagen begeistern Blasmusik-Fans auf der BRAWO.

VIER TAGE, DIE SICH LOHNEN: DER STUTTGARTER MESSEHERBST 2026

Acht Hallen, sechs Messen, vier Tage: Vom 19. bis 22. November wird die Messe Stuttgart zum Treffpunkt für Familien, Hobbybegeisterte sowie Genießerinnen und Genießer, denn: Der Stuttgarter Messe-Herbst bietet für jeden Geschmack das passende Erlebnis.

Spielen, staunen, mitfiebern

Die **Spielemesse** ist ein Paradies für Groß und Klein. Brettspiele, E-Games, Modellbau und Technik: Hier wird gespielt, gebaut und ausprobiert. Die Spieleinsel lädt an allen Tagen zum Testen der Neuheiten ein, die LEGO®-Exponate auf der Galerie sind beliebte Fotopoints und am Samstag und Sonntag können Gäste im EXIT®-Games Bus die Mission Geldtransporter erleben.

Kreativität zum Anfassen

Auf der **KREATIV** dreht sich alles ums Selbermachen. Tufting, Siebdruck, Glasgravur, Plotten und 3D-Druck lassen jedes DIY-Herz höherschlagen. Ein großer Bereich widmet sich Stoff und Textil. Wer nicht nur schauen und kaufen, sondern direkt ausprobieren möchte, kann aus rund 200 Workshops vor Ort wählen.

Shoppen, basteln, Weihnachten planen

Parallel öffnet in zwei Hallen die **Familie & Heim** ihre Tore – die perfekte Adresse für alle, die gemütlich nach Geschenkideen stöbern möchten. Im Weihnachtswald bieten Start-ups besondere Produkte an. Besonders Mutige können sich auf der Messe ein Tattoo stechen lassen.



Beliebt: Die große LEGO®-Schau auf der Spielemesse.



Mit Liebe produziert – besondere Produkte auf der FOOD UND FEINES.

Tierisch was los

Ab Freitag heißt es Bühne frei für die **ANIMAL**! Ob Hund, Katze, Fisch & Reptil oder Kleintiere & Vögel: Hier dreht sich alles um unsere tierischen Begleiter. Mit dabei: Tierphysio-Live-Check, Voltigier-Simulator und Hobby Horsing für die Kleinen.

Musik, Emotionen, Gänsehaut

Ab Freitag bringt **die Blasorchester-Messe BRAWO** die Hallen zum Klingen. Erstmals findet die Europameisterschaft der Blasorchester (ECWO) in Deutschland statt. Das Eröffnungskonzert spielen das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg und das Heeresmusikkorps Ulm gemeinsam. Über 30 Konzerte sorgen an drei Messetagen für Gänsehaut.

Genuss mit allen Sinnen

Feinschmeckerinnen und Feinschmecker kommen bei der **FOOD UND FEINES** voll auf ihre Kosten. Regionale Spezialitäten und internationale Delikatessen warten auf Kostproben. Bei Biertastings mit regionalen Brauereien und Cocktail-Workshops der Tapasbar „Lucky am Markt“ wird jeder Tag zum Geschmackserlebnis.

Genuss zum kleinen Preis

Mittagskarten ab 14 Uhr gibt es an den ersten beiden Messetagen bereits für 9 €. Jetzt Tickets vorab online sichern und den MesseHerbst erleben!

Stuttgarter MesseHerbst
19. – 22. 11. 2026
www.messe-stuttgart.de/stuttgarter-messeherbst
messeherbst.stuttgart

Rio · Scala · Hali
05.11. bis 11.11.2026 · www.kinohaslach.de
»KOMMISSAR JENNERWEIN – HOCHSAISON« Fr/Sa 19:45, So 18:15
»DER PERFEKTE URLAUB« Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 16:00/18:30
»HEIMSUCHUNG – EINE JAHRHUNDERT-GESCHICHTE« Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 16:00/18:30
»DER FRECHSTE TROLL DER WELT« Sa 15:00, So 14:00
»SHAUN DAS SCHAF – SPUK IM KÜRBISFELD« Sa 15:15, So 14:15/16:15
»BIBI BLOCKSBERG – DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE« Sa 15:00, So 14:00
»ROSE« Mo/Mi 19:45

KAMPFSPORTSCHULE WOLFACH
KRAV MAGA
Selbstverteidigung für Kinder
Jetzt kostenlos Probetraining vereinbaren
Tel: 07834 / 867050
Mehr Infos unter: www.kampfsportschule-wolfach.de

Fleig
HEIZUNG - SANITÄR
07831-786 0
info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
www.fleig-klima.de
DEUTSCHER HANDWERKS PREIS 2026
50 Jahre FLEIG

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
www.sgs-schiltach.de
Menü für Zuhause
Wir bieten Ihnen täglich frisches Essen bis an die Haustür.
Tel.: 07836- 93 93 0
Mail: Info@sgs-schiltach.de

Die GoldGalerie
An- & Verkauf | Münzen | Gold | Schmuck
ALTGOLD-ANKAUF
Gold und Silber zu Tagespreisen
ANLAGEBERATUNG
Geldanlage in Gold, Silber und weitere Edelmetalle
seit 2008 in offenburg
DIE GOLDGALERIE
Steinstraße 28
77652 Offenburg
Tel. 0781 / 284 21 24
www.die-goldgalerie.de
DIE GOLDGALERIE BERATUNGSZENTRUM
Hauptstr. 121a
77652 Offenburg
(nur mit Termin)

Unterricht & Kurse

FAHRSCHULE ARMBRUSTER
...mit uns zum Führerschein
NEU IN WOLFACH
Persönlich für euch vor Ort
Immer montags von 18:00 – 21:00 Uhr
Messnergässle 1, 77709 Wolfach
Jetzt online anmelden
07834 / 518 99 42 | 0175 / 990 111 0 | info@fs-armbruster.de | www.fs-armbruster.de

Anzeigen Privat

Berufstätige Frau (64 Jahre) sucht eine
2-Zimmer-Wohnung mit ca. 40 bis 50 m²,
gerne mit Einbauküche. Ich bin ruhig, Nichtraucherin und habe keine Haustiere. **Tel.: 07834 8657887**

Hilfsnah
Schiltach & Schenkenzell
Nachbarn helfen Nachbarn.
Einkauf, Garten, Fahrten, kleine Reparaturen: Hilfe finden oder anbieten. Dinge verleihen und verschenken. Kostenlos, ohne Werbung.
Jetzt kostenlos testen:
hilfsnah.com/warteliste
Scannen und eintragen
Testphase bis 29.11.2026 | Alexander Rettinger, Schiltach | hallo@hilfsnah.com

Immobilien

Rückmietverkauf
als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.
Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.
Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-planung u. Immobilienverrentung.
Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.
KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76 in 77746 Schutterwald.
Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

7	6	4	2	5	8	1	3	9
5	9	3	7	1	4	6	8	2
2	8	1	6	9	3	4	5	7
3	5	8	1	2	7	9	4	6
1	7	9	4	6	5	3	2	8
4	2	6	3	8	9	5	7	1
6	3	5	8	7	1	2	9	4
9	1	7	5	4	2	8	6	3
8	4	2	9	3	6	7	1	5

reiff anb.
Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!



KAMILLENTEE

reiff anb.

Zustellung des Nachrichtenblatts

Die Post wurde von uns beauftragt, das Nachrichtenblatt jeweils am **Donnerstag** an die Haushalte zuzustellen.

Sollten Sie Ihr Nachrichtenblatt an diesem Tag nicht erhalten, bitten wir um eine zeitnahe **Mitteilung** an unseren Leserservice, damit wir Ihre Reklamation an die Post weitergeben können und die Zustellung verbessert wird.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

07 81 / 504 - 55 66
anb.leserservice@reiff.de



RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

Wir schließen zum Jahresende

Ab sofort **20 %** auf das gesamte Lager
ausgenommen Reparaturen und Werkstattartikel

Einzelstücke bis zu **80 %** reduziert

Uhren · Schmuck · Susanne Pfrang-Ziegler
Friedrich-Widmann-Straße 18 · 72275 Alpirsbach
Telefon 07444 2439
Mo - Sa 9 - 12 Uhr · Mo, Di, Do, Fr auch 14.30 - 18 Uhr

		4			8	1		9
5		3				6		2
2	8		6					7
			1				4	
			4	6	5			
	2				9			
6					1		9	4
9		7				8		3
8		2	9			7		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

reiff anb.

Erreichen Sie mit Ihren
PROSPEKTBEILAGEN
die **Ortenau!**

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 65
anb.anzeigen@reiff.de



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

13.11. Immobilien	Anzeigenschluss, 09.11. 12 Uhr
20.11. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 16.11. 12 Uhr
20.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 16.11. 12 Uhr
27.11. Sicherheit rund ums Haus – Einbruch-, Brand- und Blitzschutz	Anzeigenschluss, 23.11. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
07 81 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

ABEMA GmbH

Bertha-Benz-Ring 15 / 77767 Appenweier

Tel. 0781 / 9 26 78 11 / info@abema-gmbh.de

Hausmeisterservice –

Alles rund ums Haus aus einer Hand

Unser Angebot umfasst Hausmeisterservice, Objektbetreuung, Garten- und Grünpflege, Baumfällungen, Mulch- und Mäharbeiten, Brachflächenpflege und Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster oder Photovoltaikanlagen.

Zuverlässig, flexibel und mit persönlichem Service kümmern wir uns um den Werterhalt Ihrer Immobilie.

Aus der Heimat für die Heimat.

reiff anb.

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de
FORSTBETRIEB Schmider
• Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
• Kranfällungen • Kranarbeiten
• Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Nackenschmerzen?

Termin vereinbaren!

5 Kissen im Schrank und KEINES passt?

JETZT ⇨ Test-Wochen nutzen bis 5. Dezember!



... und das Nackenstützkissen mit unseren Schlafberatern individuell auf Sie anpassen.

• Nacken/Schulter-Messung
• Probeliegen
• Zuhause kostenlos testen

LEITERMANN
SCHLAFKULTUR

Offenburg 0781-91600
Kehl 07851-91600

www.premium-schlafen.de

da blüh ich auf
BLUMEN LÄNGLE

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo–Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr

Weihnachtssterne – festliche Deko

Hochwertige Blütenvielfalt, regionale Qualität und beste Haltbarkeit für Ihre Festdekoration.

AB JETZT!



HausWerk Schwarzwald Service

IHR PARTNER FÜR HAUS, HOF & GRUNDSTÜCK

Kostenlose Besichtigung & Angebotserstellung

» Hausmeisterservice
» Gartenpflege
» Winterdienst
» Objektkontrollen
» Treppenhausreinigung
» Entrümpelungen
» Kleinreparaturen
» Hochdruckreinigung

78733 Aichhalden · 0151 22367131
info@hauswerkschwarzwaldservice.de
www.hauswerkschwarzwaldservice.de



PLAMECO SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken LEHMANN
Zell am Harmersbach
Hindenburgstr. 13
77736 Zell am Harmersbach
Tel. 07835 426412
info@plameco-lehmann.de
plameco.de

KOPP Holz- & Bautechnik

Optimale Lösungen – perfekt realisiert.

Inh. Martin Kopp
Zimmerei und Baugeschäft
Sulgener Str. 65 • Aichhalden
Telefon 0 74 22 / 98 97 15
www.holzbau-kopp.de

- Zimmerei
- Umbauten & Aufstockungen
- Altbausanierung
- Sanierung denkmalgeschützter Gebäude
- Innenausbau & Parkett
- Neubau

